E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

11. Woche | Freitag, 19. März 2010

Saisonausklang 2009/2010 in der „Herzogskelter:

Am Samstag, 20. März 2010: Spark – heiße Kammermusik

Kammermusik, die zündet – ein Widerspruch? Fünf Individualisten aus Deutschland, Ungarn, Slowakei und der Schweiz sind auf dem Weg auf die Bühnen der Welt. Sie bieten Top Qualität, aber sie bieten auch Spaß, sie sind radikal und unverschämt sexy, sie sind die klassische Band. Der Funke zündet: Spark!

Die Gründer der Gruppe, Andrea Ritter und Daniel Koschitzki, waren eine Zeitlang Mitglieder des weltweit renommierten Amsterdam Loeki Stardust Quartet.
Bei Spark greifen sie zu extremen Mitteln und extremen Flöten, wie Paetzold-Bass, Modernem Alt oder Helder-Tenor. Zusammen mit dem Geiger Stefan Glaus, dem Cellisten Victor Plumettaz und der Pianistin Jutta Rieping entwickeln sie die klassische Moderne weiter und brechen dabei die Grenzen zwischen den Genres auf. Balkan-Beat und jazzige Grooves treffen auf klassische Avantgarde. Barocke Themen verschmelzen mit Movie Sound und Minimal Music.
Neben eigenen Stücken und Arrangements spielt Spark Werke international renommierter Komponisten, die zum Teil speziell für die Gruppe geschrieben wurden.
Der Filmkomponist Ljova, Rising Stars der amerikanischen Szene wie Kenji Bunch und Daniel Kellogg, der deutsche Nachwuchskomponist Johannes Motschmann und das holländische Enfant terrible Chiel Meijering haben bereits mit Spark zusammengearbeitet. Hierbei wurde das Ensemble von der Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert. Weitere Unterstützung erfuhr Spark durch die Alfred Toepfer Stiftung F. V. S.
Das Quintett konfrontiert seine Zuhörer mit 30 verschiedenen Flöten, drei Streichinstrumenten, zwei Pianisten, Melodica, Stimmeinlagen und der Lust an spontaner Improvisation. Anspruchsvolle Musik ohne Berührungsängste und ohne Scheuklappen!
Die Eintrittspreise liegen am 20. März zwischen 10 und 12 Euro, Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es noch an der Abendkasse um 10 Euro (Galerie) und um 12 Euro (Saalebene und Tele-Bühne). Der 1. Platz ist bereits ausverkauft. Wie immer wird beim Saisonabschluss der „Weinbrunnen" für die Konzertbesucher geöffnet – vorausgesetzt, das Wetter lässt den Umtrunk unter freiem Himmel zu ...

Was ist sonst noch los?

Der CVJM Zaberfeld hält am Freitag seine Jahreshauptversammlung.

Der Posaunenchor Frauenzimmern führt am Samstag eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern durch. Details dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstag zum Krabbel-Gottesdienst ein.

Die letzte Vorstellung in der Spielzeit 2009/2010 wird am Samstag in der Herzogskelter Güglingen gegeben. Zum Saisonausklang kommt die Gruppe „Spark" mit „heißer Kammermusik, die zündet." Wir haben auf der Titelseite alles Wissenswerte zu diesem Konzert ausgeführt.

Am Sonntag ist bei den Evangelischen Kirchengemeinden Frauenzimmern und Ochsenburg Konfirmation. Weitere Informationen finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Der NABU Güglingen lädt am Sonntag zu einem Vortrag ein.

Der Bastelkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen lädt am Sonntag zum Frühlingsbasar ein.

Der Gesangverein „Eintracht" Zaberfeld lädt am Sonntag zu einem Dia-Abend ein.

Bei den Leonbronner Landfrauen kann man am Montag einen Kaffee-Nachmittag besuchen.

In Güglingen wird am Dienstag mit dem „Ostermarkt" der zweite Krämermarkt in der Stadtmitte abgehalten. Man darf wie bei jedem Markt damit rechnen, dass die Ortsdurchfahrt von Güglingen während des Marktgeschehens gesperrt ist, der Durchgangsverkehr sowie der Omnibusdienst umgeleitet werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Schilder.

Die Güglinger Landfrauen haben in ihrem Veranstaltungsprogramm einen Werkstattbesuch bei der Güglinger Bildhauerin und Malerin Ursula Stock für kommenden Dienstag vorgesehen.

Bei den Leonbronner Landfrauen wird am Mittwoch ein Kreativ-Abend angeboten.

Die AGN Zabergäu hält am Donnerstag ihre Jahreshauptversammlung.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen
Am 19. März; Herrn Friedrich Frank, Sonnenrain 13, zum 82.
Am 20. März; Herrn Horst Knecht, Schönbergstraße 9, zum 74.
Am 21. März; Herrn Hans-Joachim Schindler, Lerchenweg 9, zum 81.
Am 24. März; Frau Gisela Stumpf, Maulbronner Straße 17, zum 72.
Frauenzimmern
Am 22. März; Herrn Erich Trefz, Obergasse 13, zum 77.
Eibensbach
Am 21. März; Frau Christine Brendel, Heuchelbergstraße 16, zum 72.
Am 22. März; Frau Ana Papuga, Bannholzstraße 27, zum 70.
Am 24. März; Herrn Manfred Xander, Ransbachstraße 15, zum 72.
Am 25. März; Frau Hulda Sostak, Tälestraße 20, zum 70.
Pfaffenhofen
Am 19. März; Frau Gertrud Klein, Badgasse 20, zum 82.
Am 21. März; Herrn Erwin Rustler, Heilbronner Straße 46/1, zum 74.
Am 21. März; Herrn Karl Stengel, Maulbronner Straße 14, zum 74.
Am 22. März; Herrn Helmuth Biedermann, Im Häsle 17, zum 73.
Am 22. März; Frau Hertha Rühl, Schillerstraße 32, zum 73.
Weiler
Am 21. März; Frau Gisela Thüringer, Schulstraße 5, zum 77.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen
Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.
An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim
Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).
Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.
Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.
Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Tel. 07135/9861-24
Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 19. März
Apotheke actuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909
Samstag, 20. März
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013
Sonntag, 21. März
Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstrasse 31, Tel.: 07062/64333
Montag, 22. März
Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350
Dienstag, 23. März
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530
Mittwoch, 24. März
Apotheke Müller, Obere Gasse 2,
Nordheim, Tel.: 07133/9011856
Donnerstag, 25. März
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990
Freitag, 26. März
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 21. März
Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123
Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709
Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter
Öffnungszeiten
Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb"
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita"
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb"
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr"
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb"
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb"
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße
Öffnungszeiten:
Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth"
Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße
Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Termine

Freitag, 19.3.:	CVJM Zaberfeld – Jahreshauptversammlung
Samstag, 20.3.:	Posaunenchor Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern
	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst
	Spark – heiße Kammermusik – Herzogskelter Güglingen
Sonntag, 21.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Frauenzimmern, Konfirmation I
	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Gemeindefrühstück
	Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Bastelkreis – Frühlingsbasar
	NABU Güglingen – Vortrag
	Evangelische Kirchengemeinde Ochsenburg, Konfirmation
	Gesangverein „Eintracht" Zaberfeld – Dia-Abend
Montag, 22.3.:	Landfrauen Leonbronn – Kaffeenachmittag
Dienstag, 23.3.:	Ostermarkt in Güglingen (Krämermarkt)
	Landfrauen Güglingen, Werkstattbesuch bei Ursula Stock
Mittwoch, 24.3.:	Landfrauen Ochsenburg – Kreativabend
Donnerstag, 25.3.:	AGN Zabergäu – Jahreshauptversammlung

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline,Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse,Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/362977

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern, d. h. die Familienerholung bietet eine gute Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu festigen, die Erziehungskraft der Eltern zu stärken und die Gesundheit der Familie zu erhalten.
Der gemeinsame Ferienaufenthalt soll besonders sozial schwächeren Familien ermöglicht werden.
Der Landkreis Heilbronn, fördert durch die Gewährung von Zuschüssen, seit Jahren die Familienferienerholung. Bei der Ermittlung der Voraussetzungen für die Zuschussgewährung werden großzügige wirtschaftliche Maßstäbe angewandt.
Beispielsweise kann eine 5-köpfige Familie bei einem Alleinverdienst des Vaters den Zuschuss noch erhalten, wenn das Brutto-Erwerbseinkommen 2.300,– € bei Kosten der Unterkunft von 500,– € nicht übersteigt.
Der Zuschuss beträgt einmal im Jahr 1,50 € je Person und Tag für die Dauer von mindestens zwei, höchstens drei Wochen.
Einzelheiten ergeben sich aus den Merkblättern, die bei den Bürgermeisterämtern aufliegen.
Das Bürgermeisteramt erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anträge entgegen.

Die Agentur für Arbeit teilt mit:

BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen
Am 25. März zum Thema: „Weibliches Konfliktmanagement – schwierige Situationen ansprechen und meistern"
Nie zuvor in der Geschichte haben Frauen so viele Chancen und Freiheiten gehabt wie heute. Zwar gelten Selbstbehauptung und Durchsetzungskraft noch als unweiblich, sind aber für den Erfolg im Beruf unumgänglich. Gerade im Arbeitsalltag ist es wichtig, schwierige Situationen anzusprechen und aufzulösen. Erfolgreiches Konfliktmanagement gelingt, wenn man erfolgsorientiert, transparent und offen kommuniziert. Auch lassen sich Selbstbewusstsein und Souveränität durch Sprache und Körperhaltung ausdrücken.
Im Workshop am Donnerstag, dem 25. März, von 9 bis 11 Uhr vermittelt Christel Schiek, Lifecoach bei Sabine Oberhardt Experience, weibliches Selbstbewusstsein und die Kunst, sich charmant durchzusetzen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.
Die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.
Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen bis 31. März melden
Wichtiger Termin für Arbeitgeber
Betriebe und Verwaltungen mit 20 oder mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten zu besetzen. Wenn sie das nicht erfüllen, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und eine CD-ROM für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben geschickt. Viele Arbeitgeber haben sie schon ausgefüllt und an die Agentur für Arbeit Heilbronn zurückgegeben. Alle anderen sollten das bis spätestens 31. März 2010 erledigen. Fragen rund um das Anzeigeverfahren beantwortet bei der Agentur für Arbeit Heilbronn Ernst Schmid unter der Telefonnummer 07131/969-138.

Der HNV informiert:

Beim HNV blüht es wieder

Viele Heilbronner und Hohenloher haben schon mal darüber nachgedacht, auf Bus und Bahn umzusteigen oder den öffentlichen Personen-Nahverkehr einfach einmal auszuprobieren. Wer jetzt „auf diesen Zug aufspringen" will, hat Glück. Der Heilbronner·Hohenloher·Haller Nahverkehr (HNV) hält ein perfekt darauf abgestimmtes Angebot bereit.

Im Zeichen der Sonnenblume mit Bus, Bahn und Stadtbahn in den „Abo-Frühling" starten und noch dazu Geldbeutel und Klima schonen. Mit den Schnupper-Abo-Angeboten des HNV können Einsteiger und Umsteiger drei Monate lang ihre eigene „Erfahrungen" machen.

Umweltfreundlich und preisbewusst mobil sein. Mit den Schnupper-Abos des HNV kann dies im Mai, Juni und Juli getestet werden. Und das, ohne eine langfristige Verpflichtung einzugehen. Bleibt nur noch die Frage, welches Abo-Angebot ist für wen das Richtige.

Für alle ab 60 hat der HNV das Sahne-Ticket im Angebot. Für rund einen Euro pro Tag hat man damit freie Fahrt in Bus, Bahn und Stadtbahn im ganzen HNV-Land. Das Sahne-Ticket gilt werktags ab 8 Uhr, an den übrigen Tagen rund um die Uhr.

Mobilität ohne zeitliche Einschränkung verspricht das Abo-Ticket – ideal für Pendler, die täglich von A nach B müssen. Das Abo-Ticket ist zudem übertragbar. An Werktagen ab 19 Uhr und ganztägig an Wochenenden können zusätzlich ein erwachsener Begleiter und bis zu zwei Kinder mitgenommen werden. Aber auch als komplette Familie kann man in dieser Zeit mit dem Abo-Ticket fahren. Der Preis ergibt sich aus der Anzahl der durchfahrenen Zonen.

Für weitere Wegstrecken innerhalb des HNV und für diejenigen, die flexibel unterwegs sein wollen, empfiehlt sich das Franken-Ticket, die persönliche Gesamtnetzkarte.

Wer ein Schnupper-Abo in Anspruch nimmt, hat die Option, es während seiner Laufzeit in ein reguläres Abo umzuwandeln. Andernfalls ist am 31. Juli automatisch der letzte Fahrtag. Bis 15. April besteht noch die Möglichkeit beim Abo-Frühling einzusteigen. Umfassende Informationen sind auch in der HNV-Kundenzeitung Haltepunkt zu lesen, die Ende März an alle Haushalte verteilt wird. Bestellformulare gibt es in allen Vorverkaufsstellen, den Bürgermeisterämtern und beim Busfahrer. Mobile HNV-Teams informieren vor Ort und halten eine Überraschung – ganz im Zeichen der Sonnenblume – bereit. Auf der Aktions-Internetseite www.abo-fruehling.de ist die Bestellung auch online möglich. Übrigens: ein Schnupper-Abo ist ein ideales (Oster-) Geschenk.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Berliner Luft und Heilbronner Land

Auf internationalem Parkett bewegte sich der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. vergangene Woche auf der ITB in Berlin. Mit über 10.000 Ausstellern aus über 180 Ländern ist die Internationale Tourismusbörse Berlin, kurz ITB, die weltgrößten Tourismusmesse. Am Stand der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land e. V. präsentierten wir uns einem breiten Fach- und Besucherpublikum und stimmten mit Weinen aus dem HeilbronnerLand auf Urlaub in der Region ein.

Endlich ist er da, der Frühling – Entdecken Sie ihn!

Frühlingsanfang im Haberschlachter Tal

Lernen Sie die zauberhaften Persönlichkeiten kennen, die sich hinter dem schlichten Grün verbergen. Naturkundliche Wanderung mit anschließender Kräuterverkostung am Samstag, 20. März.

Treffpunkt: 14 Uhr in Haberschlacht an der alten Kelter. 8 € pro Person inkl. Verkostung. Info und Anmeldung bei Ilse Schopper, Naturparkführerin, Tel. 07135/16915 oder kontakt@ilseschopper.de.

Botanische Frühjahrswanderung durch die historische Weinberglandschaft

Gertraud Keller vom Kulturkreis Hausen an der Zaber e. V. macht sich mit Ihnen am **Sonntag, 21. März,** auf die Suche nach Frühblühern und Frühlingsboten. Dabei lernen Sie auch verschiedene Natur- und Landschaftsmerkmale kennen. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden und kostet 3 € pro Person.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an den „Zweiten Fleckenbäumen" (ca. 1 km vom Ortsausgang Hausen Richtung Lauffen entfernt).

Kontakt: Gertraud Keller, Tel. 07135/2203.

Wilde Kräuterbutter

Kräuter sammeln und daraus eine leckere Kräuterbutter herstellen – **am Sonntag, 21. März,** zeigt Ihnen Annette Pfeiffer wo und wie das geht. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Forstbachsee Parkplatz bei Haberschlacht. Mitzubringen sind: Brettle, Schüssel mit Deckel, 250 g Butter und scharfes Messer. 5 € pro Person, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Info und Anmeldung: Anette Pfeiffer, Naturkräuterschule, mobil 0175/5552788.

Vögel und ihr Gesang

Die vielfältige Welt der Vogelstimmen präsentiert der NABU Güglingen in einem Ton- und Bildvortrag am **Sonntag, 21. März,** um 11 Uhr in der Mediothek Güglingen. Dazu gibt es Tipps zu Nistkastenbau und –pflege mit Bauanleitungen. Info: NABU Güglingen, Rüdiger Gaa, Tel. 07135/931383.

SEKT in the CITY –
ein ganz besonderer Frauenabend

Am **Freitag, 26. März,** prickelt es im Theodor Heuss Museum in Brackenheim. Die Zaberguides haben ein vielseitiges Programm rund um das Thema Sekt und Wein zusammengestellt. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss erfahren Sie Einiges über Sekt und Sektherstellung, Elly Heuss-Knapp, Traubenkernöl, Obst in der Flasche und das Geheimnis der Polyphenole. Beginn 19 Uhr, Kosten 19,50 € pro Frau.

Weitere Infos und Anmeldung direkt bei den Zaberguides, Tel. 07135/5974 oder 937506.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,** Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Naturparkinfo

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern
„Frühlingsanfang im Haberschlachter Tal."

Samstag, 20.03.10, 14:00 Uhr, Treffpunkt Haberschlacht an der Alten Kelter.

Naturparkführerin Ilse Schopper lädt ein, die zauberhaften Persönlichkeiten kennen zu lernen, die sich hinter dem schlichten Grün verbergen. Naturkundliche Wanderung mit anschließender Kräuterverkostung. Unkostenbeitrag 8,– €. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07135/16915 oder per E-Mail: kontakt@ilse-schopper.de

„Welche Farben hat der Frühling?"

Sonnntag, 21.3.2010, 9:30 Uhr bei Lienzingen

Endlich wieder Frühling! Nach einem langen Winter bieten die Naturparkführerinnen Birgit Walter und Gaby Hoffmann Gelegenheit, das Wiedererwachen der Natur zu entdecken. Wegstrecke: 7 km; Dauer ca. 3 Stunden; wetterfeste Kleidung; Kosten 5,– €. Anmeldung erforderlich bei Birgit Walter, Tel.: 07041/45027, Gaby Hoffmann Tel.: 0176/54711626.

„Wasserbaukunst der Maulbronner Mönche"

Sonntag, 21.3.2010, 4.00 Uhr, Kloster Maulbronn

Naturparkführer Herbert Voith lädt zu einer 3,5-stündigen Wanderung zum imposanten Wassersystem der Zisterzienser. Abmarsch 14 Uhr beim Klostertor Maulbronn, Anmeldung erforderlich unter 07041/6285 oder hvoith@t-online.de

„Lebensgrundlage Wasser – wer lebt vom, auf und im Wasser?"

Zum internationalen Tag des Wassers

Sonntag, 28. März 2010, 13:00 Uhr beim Naturparkzentrum Ehmetsklinge

Wasser – die Grundlage allen Lebens. Das Wasser ist eines der geheimnisvollsten und faszinierendsten Stoffe auf unserer Erde, das Leben ermöglicht aber auch Leben zerstören kann. Auf einer kleinen Exkursion rund um den Stausee Ehmetsklinge wird auf Lebewesen in Tümpel, Bach und Stausee aufmerksam gemacht. Mit einem mobilen Wasserlabor kann die Gewässergüte ermittelt werden. Darüber hinaus geht es um Hochwassergefahren, Auswirkungen des Klimawandels und über Privatisierungsbestrebungen in der Wasserversorgung – Wasser ist mehr als eine Ware!

Anmeldung beim Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2009 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2010 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2009 den Mindestbeitrag zahlen will, muss pro Monat 79,60 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich 1.074,60 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.
Mehr Informationen zur freiwilligen Rentenversicherung enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile". Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721/82523888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.
Mehr Informationen zum Thema gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Heilbronn oder bei einem unserer Sprechtage in den Rathäusern, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sprechtag in Brackenheim am 6. April

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleebronn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.
Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.
Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 06.04.2010, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.
Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Tel. 07135/105177.
Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.
Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.
Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftsersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Das Landratsamt Heilbronn informiert:

Annahme von Rasenschnitt und Laub

von April bis Dezember auf den eingezäunten Häckselplätzen

Ab April können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m^3 begrenzt. Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich.
Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.
Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!
Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.
Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.
Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.
Landkreis Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt:

Am 6. März 2010 in Mühlacker; Nora Löw, Tochter von Hans Jörg Löw und Mihaela Löw geb. Penariu, Güglingen, Heigelinsmühle 2.

Sterbefälle

Am 12. März 2010 in Brackenheim; Josefine Geiger geb. Scherer, Güglingen-Eibensbach, Wolfsbuschweg 12, und Brackenheim, Knipfelesweg 5;
Am 14. März 2010 in Güglingen; Joachim Hamann, Güglingen, Seestraße 34.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Dorfplatzgestaltung Frauenzimmern ist beschlossene Sache

Die Gestaltung des Dorfplatzes in der Frauenzimmerner Ortsmitte ist planerisch vom Tisch. In der Ratssitzung am 9. März verständigte sich das Gremium auf eine neuerliche Variante, die vom Büro Kölz (Stuttgart) entwickelt worden ist. Jetzt sollen 4 Pkw-Stellplätze in einem Abstand von 5 Metern zur Fahrbahngrenze der Brackenheimer Straße angelegt werden.

Eine zwei Meter hohe Stützmauer wird zum südlich gelegenen Platz gebaut – und dieser soll als Grünzone angelegt werden.
Es hat fast ein Jahr gedauert, bis sich die Bürgervertreter zu dieser Entscheidung durchringen konnten.
Die Bürgervertreter hatten sich schon im November für die direkte Anbindung der Pkw-Stellplätze an die Brackenheimer Straße mit 12:7-Stimmen ausgesprochen.
Andreas Weber von Büro Kölz vermittelte nun der Ratsrunde am 9. März den Planungsstand nach der Vor-Ort-Besprechung vom 16. Dezember letzten Jahres.
Letzten Endes konnte sich das Gremium mit einer von vier Varianten anfreunden, die aus dem Grundsatzbeschluss entwickelt worden ist. 4 Stellplätze an der Durchgangsstraße, einer davon als Behinderten-Parkplatz ausgewiesen, eine begrünte Stützmauer mit möglichst niedriger Krone und südlich davon eine Grünfläche – so lautete der von Stadtrat Friedrich Sigmund formulierte Beschlussantrag, der bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltung angenommen worden ist.
Gleichzeitig hat das Gremium dem Planungsbüro Kölz den Auftrag für die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Arbeiten gegeben.

Keine Redezeit-Beschränkung – aber Mahnung zur Selbstdisziplin

Die Mitglieder des Güglinger Gemeinderates haben sich vorläufig noch keinen „Maulkorb" verpasst. Bei der Debatte um eine Regelung der Redezeit haben sich die Bürgervertreter darauf verständigt, ihre Wortmeldungen nicht nach Stoppuhr messen zu lassen. Allerdings wollen sie in einem Versuch bis zur Sommerpause testen, ob die sich gegenseitig versprochene Selbstdisziplin bei den Wortbeiträgen auch eingehalten wird.

Selbst-Disziplin bei den Wortmeldungen ist künftig im Güglinger Gemeinderat angesagt. Man will probeweise bis zur Sommerpause testen, ob man ohne Redezeit-Beschränkung auskommt.

Dr. Martin Haiges von der FUW hatte zusammen mit fünf weiteren Mitgliedern seiner Fraktion den Antrag gestellt, die Redezeit für die erste Wortmeldung eines Gemeinderates auf drei und jede weitere Wortmeldung des gleichen Diskutanten auf eine Minute zu begrenzen. Bei den Haushaltsdebatten sollte eine Redezeit von 15 Minuten gelten. Eine Begrenzung der Rednerliste pro Fraktion wurde nicht beantragt.

Friedrich Sigmund von der BU hielt nichts von dieser Reglementierung. „Zur demokratischen Meinungsbildung gehört der Austausch von Argumenten", hielt er dem FUW-Antrag entgegen. „Wichtige Themen müssen ausführlich debattiert werden", vertrat Joachim Knecht seine Meinung und wies den von Dr. Haiges angestellten Vergleich mit dem Bundestag mit dem Hinweis zurück, im Güglinger Gremium säßen keine Berufspolitiker. „Redebegrenzung ist bei mir negativ besetzt", merkte Martin Bank Rasmussen an. „Konzentriert, kurz und bündig" könne man seine Beiträge in drei Minuten vorbringen" hielt wiederum Werner Gutbrod dagegen. Markus Xander erinnerte an seinen Antrag, die Ratssitzungen generell um 22.30 Uhr zu beenden. „Ich hatte auf Selbstdisziplin gehofft, es hat aber nicht immer geklappt".

Als lobenswerten Gedanken bezeichnete Frank Naffin die Redezeitbegrenzung. „Sie ist aber nicht per Stoppuhr zu machen – wie sehen wir denn aus, wenn wir uns selber den Mund verbieten", zweifelte der NL-Stadtrat an der praktischen Umsetzung. „Wenn der Bürgermeister als Sitzungsleiter merkt, dass die Sache aus dem Ruder läuft, soll er eingreifen", war seine Botschaft.

Bürgermeister Dieterich zeigte einerseits Verständnis für den FUW-Antrag, hatte aber auch Vorbehalte gegen eine Rede-Regelung. „Erster Schritt ist Selbstdisziplin bei den Wortbeiträgen", forderte das Stadtoberhaupt ein. Man könne jetzt in den Sitzungen bis zur Sommerpause testen, ob dies funktioniert. „Wenn nicht, kommt unser Antrag wieder auf die Tagesordnung", lenkten Dr. Haiges und Markus Xander auf die Kompromissformel ein.

Bürger-Union will mehr Transparenz:

Gemeinderatsarbeit künftig mit stärkerer Internet-Präsenz

Die Bürger-Union im Güglinger Gemeinderat will mehr Transparenz und Offenheit bei kommunalpolitischen Entscheidungen und hat ihren Vorstoß in einen Antrag gepackt. Dazu soll das Internet als Medium genutzt werden, zu dem die überwiegende Mehrheit der Güglinger Bevölkerung Zugang hat.

Auf der BU-Agenda steht, dass die Einladung zu Gemeinderatssitzungen samt Bekanntgabe der Tagesordnung frühzeitig auf der städtischen Homepage stehen soll. Darüber hinaus soll in Kurzberichte auf die Bedeutung der Beratungspunkte hingewiesen werden.

In der Folge will die BU die Sitzungsergebnisse veröffentlicht wissen und ganzjährig archiviert werden. So könne interessierten Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt über Beschlüsse des Gemeinderates zu informieren.

Weiter wünscht sich die BU eine attraktivere Gestaltung der Gemeinderatssitzungen für die Öffentlichkeit. Sitzungsvorlagen sollen nicht nur in einem Ordner, sondern per Beamer während den Beratungen optisch präsentiert werden.

Letztlich will die BU auch Genehmigungsvorlagen von Bebauungsplanentwürfen, Flächennutzungsplanänderungen und andere Verfahren im Rahmen der Offenlegung bzw. Bürgerbeteiligung nach dem Baugesetzbuch im Internet veröffentlicht haben.

Im Grundsatz hatten weder Verwaltung noch die beiden anderen im Rat vertretenen Fraktionen etwas gegen diese Anträge einzuwenden. „Wenn Sie uns die beantragten Mittel für eine bessere Medienausstattung bewilligt hätten, könnten wir heute schon Teile dieses Antrags erfüllen", erinnerte Bürgermeister Dieterich an die ablehnende Haltung der Bürgervertreter in früheren Jahren.

„Wir sehen den Antrag relativ gelassen", merkte FUW-Sprecher Markus Xander zu diesem Antrag an. Man müsse dem Bürgermeister Recht geben. Schließlich habe das Gremium in der letzten Legislaturperiode den besagten Verwaltungsantrag zur Medienausstattung abgelehnt. Das Argument der BU, aus der zu geringen Gemeinderats-Transparenz eine Politik-Verdrossenheit ableiten zu wollen, ließ Xander nicht gelten. Die zunehmende Bedeutung des Internet wolle er aber nicht absprechen.

Letztlich konnten sich alle Bürgervertreter darauf einigen, den BU-Antrag einstimmig zu verabschieden. Die Verwaltung hat in Vorgesprächen potente Partner für dieses Vorhaben angesprochen und verschiedene Vorschläge gemacht, die dem Antrag gerecht werden. Man verständigte sich ausnahmslos darauf, künftig die Sitzungstermine samt Tagesordnung und Sitzungsvorlagen auf die städtische Internet-Seite zu stellen und auch die jetzt schon vorhandene Berichterstattung über den Sitzungsverlauf einzubinden. Einigkeit herrschte bei den Bürgervertretern auch darin, die Protokolle aus den Ratssitzungen nicht ins Netz zu stellen.

Probleme beim Wassergraben Leopoldsklinge

Die naturnahe Umgestaltung des Wassergrabens „Leopoldsklinge" im Gewann Bannholz/ Hintere Reuth ist offensichtlich nicht so gelaufen, wie sich das alle Beteiligten vorgestellt haben. Die Bürger-Union hat in einer Stellungnahme auf erhebliche Probleme hingewiesen und will wissen, wer für entstandene Schäden verantwortlich ist. Nicht zuletzt soll auch geklärt werden, wer die jetzigen Zustände zu verantworten hat.

Zur Vorgeschichte: Der Leopoldsklingengraben sollte als Ausgleichsmaßnahme für Natureingriffe bei der Westumfahrung von Eibensbach naturnah gestaltet werden.

Bei der Planung dieser Ausgleichsmaßnahme war die Rede davon, dass dieser kleine Bach nur bei heftigen und länger anhaltenden Niederschlägen Wasser führt. Durch den Bau der Westumfahrung hat sich die Situation allerdings gerade ins Gegenteil umgeschlagen. Bewusst wurde das Oberflächenwasser von der Straße und der Erweiterung des Werksgeländes der Firma Layher in den besagten Wassergraben abgeleitet, um die Ortskanalisation von Eibensbach nicht zusätzlich zu belasten.

Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die von einem Fachbüro geplante und umgesetzte Renaturierung den gestiegenen Wassermengen nicht standgehalten hat. Im Report der Bürger-Union ist von Abtragung, Abschwemmung und Auswaschung der Bodenstruktur, mangelnder Sohlenbefestigung, ungenügend dimensionierten

Gesteinsrampen sowie fehlenden Maßnahmen zur Verringerung der Fließgeschwindigkeit die Rede.
Dem Bauamt im Güglinger Rathaus sind diese Entwicklungen seit März 2009 bekannt und mit den zuständigen Stellen der Naturschutzbehörde und dem Planungsbüro in Gesprächen. Die Umsetzung von Reparaturen sei allerdings an der Zeitschiene gescheitert. Jetzt müsse man wegen der einschlägigen Naturschutz-Vorschriften die Sommermonate 2010 abwarten und dann an die Arbeit gehen, wurde von Bauamtsleiter Edwin Gohm versichert. „Wir haben den Zustand erfasst, können aber in der Bewertung noch kein abschließendes Urteil fällen und werden die Verantwortlichkeiten klären", ergänzte Bürgermeister Dieterich.
„Unser Antrag ist im Grundsatz beantwortet, wir warten auf Gesprächsergebnisse", gab sich BU-Sprecher Friedrich Sigmund mit diesen Feststellungen und Aussagen zufrieden.

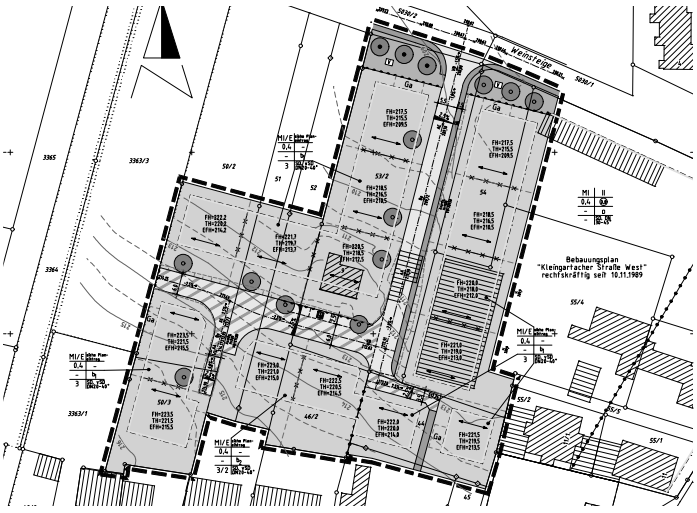
BU-Antrag zur Stadtentwicklung:

Neue Initiative für die Aufwertung der Stadtmitte

Die Bürger-Union will Bewegung in die Entwicklung der Güglinger Stadtmitte bringen. Mit einem in vier Punkte gegliederten Antrag macht die Ratsfraktion deutlich, dass sie die Innenstadt mit einem Maßnahmenbündel aufwerten will. Sowohl bei der Rathaus-Verwaltung als auch bei den im Rat vertretenen Fraktionen der FUW und der NL wurden offene Türen eingerannt.
„Die Stadtentwicklung muss sich an den sich abzeichnenden deutlichen demographischen Veränderungen orientieren". Mit diesem Satz hat die BU ihren Antrag überschrieben. Man will mit einer Überplanung des Quartiers Marktstraße 23 bis 32 qualifizierten städtischen Wohnraum schaffen und dabei eine Neubebauung und –strukturierung anstreben.
Die BU stellt sich die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs vor und will den Wettbewerb mit aufgestockten Sanierungsmitteln finanzieren. „Machbarkeitsuntersuchungen" sollen zeigen, wie dieses Paket geschnürt werden kann. „Wir beklagen uns über den Zustand. Wenn wir wirklich wollen, dann müssen wir auch etwas tun", untermauerte BU-Sprecher Friedrich Sigmund den Antrag seiner Fraktion.
„Ich bin der Bürger-Union für diesen Antrag sehr dankbar", bekannte Werner Gutbrod von der FUW. Man sollte sich auf eine Marschroute verständigen und das Thema aktiv besetzen, war sein Credo. Nach Einschätzung von Gutbrod müsse in erster Linie die Akzeptanz der Grundstückseigentümer geklärt und danach über Planungen gesprochen werden.
Grundsätzliche Zustimmung kam auch von Dr. Martin Haiges. Allerdings stellte er einen Architektenwettbewerb als Allheilmittel aufgrund gemachter Erfahrungen in Frage. Dem Vorwurf, mehr Geld für Wettbewerbe als fürs Bauen auszugeben, wollte sich auch Markus Xander nicht ausgesetzt sehen. „Eigentümer fragen, Nutzung abklären und Investoren suchen – das ist für mich der Weg", ergänzte der FUW-Sprecher seine Vorstellung von der Vorgehensweise.
„Es besteht Diskussionsbedarf, aber das wäre ein abendfüllendes Thema", bemerkte Bürgermeister Klaus Dieterich zum BU-Antrag.
Man habe schon bei der Stadtkernsanierung V Eigentümergespräche mit recht unterschiedlichen Aussagen gehabt.
Nach seiner Einschätzung sollte man das Thema „in Ruhe und mit Fachleuten bei einer Klausur beraten".
Dieser Vorschlag wurde letztlich von allen Ratsmitgliedern mitgetragen.
Die Verwaltung will jetzt noch einmal Grundstückseigentümer nach grundsätzlicher Einstellung zum Thema fragen. Die Bürgervertreter haben sich den 8. Mai als Termin für die Klausurtagung in ihre Kalender geschrieben.

Genehmigungsverfahren für „Hintere Wiesen" eingeleitet

Das Bebauungsplanverfahren „Hintere Wiesen" geht Schritt für Schritt auf die „Genehmigungsreife" zu. In der jüngsten Gemeinderatssitzung hatten die Bürgervertreter nach der öffentlichen Auflegung des Planwerks zu eingegangenen Anregungen Stellung zu nehmen. Es ist schon eine geraume Zeit zwischen dem Aufstellungsbeschluss im April 2008 und der jetzigen Genehmigungsphase vergangen. Hatte man am Anfang den großen Wurf in einem städtebaulichen Filetstück ins Auge gefasst, so musste man im Laufe des Verfahrens erkennen, dass die betroffenen Grundstückseigentümer eigentlich gar kein Interesse an einer Baulanderschließung nördlich der Maulbronner Straße haben. Schrittweise wurde dann das Plangebiet so „eingedampft", dass der überwiegende Teil künftiger Bauflächen in städtischem Besitz ist. 15 Bauplätze sind ausgewiesen, die ein- bis zweigeschossige Gebäude mit maximal drei Wohnungen beim Einfamilienhaus und zwei Wohnungen beim Doppelhaus erlauben.



In der Ratssitzung am 9. März vermittelte Reiner Käser als Vertreter des Vermessungsbüros Koch + Käser (Heilbronn) den Sachstand. Im Wesentlichen habe man bei der Anhörung der Verfahrensbeteiligten deren Anregungen zur Kenntnis nehmen können, ohne speziell darauf reagieren zu müssen. Den Vorschlag des Landratsamtes, Teile des Bebauungsplanes als „sonstiges Gewerbegebietes" auszuweisen, sollte man aufgrund der Umgebungsbebauung übernehmen, schlug der Fachmann vor. Auch ein Artenschutz-Gutachten werde im Verfahrensgang berücksichtigt.
Die Frage von Markus Xander nach der Schallemission bei Festen wurde von Reiner Käser mit dem Hinweis beantwortet, dass man prüfen wolle, ob eine entsprechende Passage in den Textteil des Bebauungsplanes aufgenommen werden kann. „Es ist eine Frage der Häufigkeit von Festen. Wenn jemand rechtliche Schritte einleitet, können sie eigentlich jedes Fest beerdigen", ergänzte Bürgermeister Dieterich mit dem Hinweis auf einschlägige Erfahrungen.
Frank Naffin machte seine ablehnende Haltung zum Baugebiet deutlich. Das Gebiet sei in der Größe halbiert. Deshalb müsse er anzweifeln, ob tatsächlich bezahlbare Bauplätze für junge Familien geschaffen werden können. „Das ist der Rest einer Planung", brachte es der NL-Stadtrat auf den Punkt.
Dr. Wilhelm Stark kritisierte die „Faunistische Potenzialanalyse" als unvollständig und zum falschen Zeitpunkt erhoben. „Wir hätten diesen Gutachter gerne mal bei uns gehabt", merkte Joachim Knecht.
Keine Zweifel am Gutachter und dessen Arbeit hatten dagegen Dr. Martin Haiges. „Wir haben lange genug über dieses Projekt diskutiert und sollten es jetzt zum Abschluss bringen" fügte er an. Friedrich Jürgen Kühne war derselben Ansicht. „Durch ständiges Nachschieben von Änderungswünschen entstehen Kosten. Der gesunde Menschenverstand muss sich durchsetzen", war seine Meinung.
Am Ende der Diskussion wurde bei fünf Gegenstimmen die Abwägung der vorliegenden Anregungen von öffentlicher und privater Seite entsprechend dem Beschlussantrag der Verwaltung akzeptiert.
Mit dem gleichen Abstimmungsergebnis wurde auch der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltung wurde die Umlegung des Baugebietes angeordnet und der Umlegungsausschuss aus der Mitte des Gemeinderates gebildet.

Umlegungsausschuss „Hintere Wiesen"

Zur Durchführung der Baulandumlegung „Hintere Wiesen" wurde nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches ein Umlegungsausschuss gebildet. Diesem Gremium gehören neben Bürgermeister Klaus Dieterich als Bürgermeister, Bauamtsleiter Edwin Gohm und Vermessungsingenieur Reiner Käser wurden die Stadträte Werner Gutbrod (Stellvertreter Dr. Martin Haiges), Friedrich Jürgen Kühne (Stellvertreter Martina Xander) und Markus Bosler (Stellvertreter Helmut Barth) von der FUW-Fraktion sowie Petra Suchanek-Henrich (Stellvertreter Frank Naffin) von der NL-Fraktion ins Gremium bestellt.

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften

Bebauungsplan „Hintere Wiesen" , Gemarkung Güglingen
Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 9. März 2010 den Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB und örtliche Bauvorschriften „Hintere Wiesen", Gemarkung Güglingen als Satzung beschlossen. Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Satzungsbeschluss öffentlich bekanntzumachen.

Maßgebend ist der Lageplan vom 13.10.2009/9.3.2010 mit den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung vom 13.10.2009/9.3.2010 mit der Anlage 1 zur Begründung: Schalltechnische Untersuchung im Rahmen des Bebauungsplans „Hintere Wiesen" – Mai 2009 bearbeitet durch Heine + Jud, Ingenieurbüro für Umweltplanung, Heusteigstraße 19, 70182 Stuttgart, und Anlage 2 zur Begründung: Faunistische Potenzialanalyse zum Bebauungsplan „Hintere Wiesen" in Güglingen, 9.2.2010, bearbeitet durch Umweltplanung Dr. Münzing, Neubrunnenstraße 18, 74223 Flein, und Peter Christian Quetz, Dipl. Biologe, Essigweg 1 A, 70565 Stuttgart.

Der Bebauungsplan mit den genannten Anlagen liegt ab sofort während den üblichen Dienststunden im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 108, öffentlich aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie des Ab. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Güglingen, den 15.3.2010,
Bürgermeisteramt,
gez. Dieterich
Bürgermeister

Freibadpreise werden moderat erhöht

In der bevorstehenden Badesaison werden die Eintrittspreise moderat erhöht. Der Gemeinderat folgte dem Beschlussantrag der Verwaltung und stimmte zu, dass Erwachsene künftig mehr bezahlen müssen. Die Freibad-Preise wurden letztmals im Jahr 2002 erhöht. Nach Vergleichen mit umliegenden Bädern hatte Stadtpflegerin Inge Wolfinger eine Anpassung an die Einrichtung der Nachbargemeinden vorgeschlagen.

Im Einzelnen wirkt sich diese Preiserhöhung minimal und nur bei den Erwachsenen aus. Die Tageskarte für Erwachsene kostet künftig 3,50 € (+ 20 Cent), die Feierabendkarte 2 € (+ 20 Cent), die Zehnerkarte 30 € (+ 2.50 €), die Feierabend-Zehnerkarte 17,50 € (+ 2,50 €). Bei der Jahreskarte für Erwachsene werden jetzt 45 € (+ 3 €) erhoben, die Anschlusskarte für den zweiten Erwachsenen kostet 30 € (+ 2,50 €). Die Eintrittspreise für Kinder wurden nicht verändert.

Wie in den vergangenen Jahren wird wieder ein Jahreskarten-Vorverkauf eingerichtet. Man sollte daran denken, dass die Vorverkaufs-Karten zu Preisen abgegeben werden, wie sie vor der jetzt beschlossenen Erhöhung gegolten haben. Nach jetzigem Stand soll der Vorverkauf in der Woche vor Ostern angeboten werden. Wer seine Jahrestickets im Zeitraum vom 30. März bis 30. April kauft, kann also zwischen 50 Cent und vier Euro pro Person sparen.

Das Thema Wasser-Beheizung wurde in diesem Zusammenhang auch kurz gestreift. „Es ist für mich nicht verständlich, dass wir das Bad am 1. Mai öffnen, aber erst ab 15. Mai beheizen", bemerkte Friedrich Sigmund. Als er von Bürgermeister Klaus Dieterich zur Antwort bekam, dies sei ein Beschluss des Gemeinderates, regte er dazu an, diesen Beschluss zu überdenken.

Gebührenordnung für die Benutzung des städtischen Freibades

In seiner Sitzung am 09.03.2010 hat der Gemeinderat die Anlage 1 zur Bade- und Gebührenordnung des Freibades Güglingen neu beschlossen.

Ab der Saison 2010 gelten folgende Entgelte:

	Eintrittspreise	Badegebühren ab 1.5.2010	Vorverkauf bis 30.04.2010
1.	**Einzelkarten - nur gültig am Tag der Lösung**		
a)	Erwachsene ab 18 Jahre	**3,50 €**	
	ab 17.30 Uhr (Feierabendkarte)	**2,00 €**	
b)	Jugendliche von 6 bis 17 Jahre	**1,60 €**	
	ab 17.30 Uhr (Feierabendkarte)	**0,90 €**	
c)	Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 %), Grundwehr- und Ersatzdienstleistende gegen Vorlage entsprechender Ausweise	**1,60 €**	
	ab 17.30 Uhr (Feierabendkarte)	**0,90 €**	
2.	**Zehnerkarten**		
a)	Erwachsene ab 18 Jahre	**30,00 €**	
	ab 17.30 uhr (Feierabendkarte)	**17,50 €**	
b)	Jugendliche von 6 bis 17 Jahre	**13,50 €**	
	ab 17.30 Uhr (Feierabendkarte)	**7,50 €**	
c)	Ermäßigte Ziffer 1 c)	**13,50 €**	
3.	**Jahreskarten**		
a)	Erwachsene	**45,00 €**	**41,00 €**
b)	Jugendliche 6 bis 17 Jahre	**21,00 €**	**19,00 €**
c)	Ermäßigte Ziffer 1 c)	**21,00 €**	**19,00 €**
4.	**Familienkarten**		
	1. Erwachsener	**45,00 €**	**41,00 €**
	Anschlusskarte für Erwachsene ab 18 Jahre	**30,00 €**	**27,50 €**
	1. Kind 6 bis 17 Jahre	**7,50 €**	**7,00 €**
	2. Kind 6 bis 17 Jahre	**6,00 €**	**5,00 €**
	ab drittem Kind	**frei**	**frei**
5.	**Sonstige Entgelte**		
a)	Pfand für Dauerkarten	**2,00 €**	
b)	Ersatz für Wertschließfachschlüssel	**12,00 €**	
c)	Ersatz für Beseitigung von Verunreinigungen je Std.	**28,00 €**	
d)	Ersatzkarte bei Verlust (zzgl. 2 € Pfand)	**5,00 €**	

Anmerkungen:

- Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt
- der Erwerb einer Anschlusskarte für Kinder ist nur im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Erwachsenenkarte möglich
- beim Erwerb einer Familienkarte zählen Vollzeitschüler und Studenten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises zu „Kindern"
- bei Missbrauch wird die Saisonkarte eingezogen

Güglingen, den 11.03.2010
gez. Dieterich,
Bürgermeister

Verwaltungsgebühren neu festgesetzt

Die Stadtverwaltung hat ihre Verwaltungsgebührensätze neu kalkuliert, ist dabei den Empfehlungen des Gemeindetages gefolgt und hat bei der Neuberechnung den durchschnittlichen Kosten- und Zeitaufwand ins Verhältnis zu den Leistungen gesetzt.

Die neuen Gebührensätze für öffentliche Leistungen treten am 1. April 2010 in Kraft.

Zimmererarbeiten vergeben

Bei den Bauarbeiten zur Sanierung der Blankenhornhalle in Eibensbach wurden Zimmerer-Arbeiten in Auftrag gegeben.

Bei der beschränkt ausgeführten Ausschreibung – fünf Bieter waren zur Angebotsabgabe eingeladen – hatte die Firma Grandi Joos aus Kleingartach mit 7.052,54 Euro die preisgünstigste Offerte eingereicht und erhielt den Zuschlag.

Bauanträgen zugestimmt

Der Aufstellung eines Werbeschildes am Ortseingang von Frauenzimmern hat der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben. Eine Hofüberdachung als Carport am Marktplatz 3 in Güglingen wurde ebenfalls von den Bürgervertretern gebilligt. Letztlich stimmte das Gremium auch der Erstellung eines Abstell- und Geräteraumes bei einem Wohnhaus am Finkenweg zu, das als Fertiggarage außerhalb des Bebauungsplanes „Kippelberg Nord" aufgestellt werden soll.

Ersatzbäume für den Stadtgraben

Für die im Stadtgraben gerodeten Platanen-Bäume sollen jetzt Winterlinden oder Bergahorn gepflanzt werden. Wegen erhöhter Unfallgefahr – die Wurzeln der Platanen führten alljährlich zu Verwerfungen im Betonpflaster – sind Bäume vor der Mediothek und im östlichen Teil des Stadtgrabens vom Bauhof auf Anordnung des Gemeinderats gefällt worden.
Jetzt hat sich das Gremium für die besagten Ersatzpflanzungen ausgesprochen, weil diese standort-typischer sind und bei der Wurzelausbildung im Gehwegbereich weniger Probleme als die Platanen bereiten.

Restposten vom Wühltisch des Single-Lebens

Flirten bis zum Abwinken: Die Weibsbilder zu Gast im Ratshöfle

Wenn genug Frösche geküsst sind, die sich partout nicht in Prinzen verwandeln wollten und das Ticken der biologischen Uhr immer lauter wird, wenn Freunde einem mit Fragen wie: „Was? Du bist noch nicht verheiratet? Wie? Du hast noch keine Kinder?" auf die Pelle rücken, aber weit und breit kein passendes Mannsstück verfügbar ist, dann wird's eng auf dem Markt der Eitelkeiten.
„Wie kann es sein, dass russische Raumstationen bemannt sind und wir nicht?" fragen die Weibsbilder Anke Brausch und Claudia Thiel. Warum in der Blüte der Jahre rumsitzen und vor sich hinwelken? Das Kabarettduo aus der Vulkaneifel sprüht vor Ideen und Tatkraft. „Unbemannt – wir sind übrig" heißt das Programm und wo, wenn nicht beim Güglinger Kulturflirt im Ratshöfle, wäre der richtige Ort, um auf Partnersuche zu gehen? Herzlich Willkommen zum Singletreff für Restposten ertönt das Fanal und fordert entschieden auf: „Versuchen Sie heute mal ihre Keiner-will-mich-Visage gegen Ich-bin-noch-zu-haben-Signale zu tauschen!"

Zickig an Mollig: „Schreib doch, mein Auto hat Schlagseite, suche Gegengewicht". Und die Retourkutsche: „Versteck dich, heute ist Sperrmüll!" Stutenbissige Verbalattacken und spitzzüngige Giftspritzen entfachen die schlagfertigen Powerfrauen – die eine Modell Rubenskurven, leider an den falschen Stellen, die andere Modell Supersexy mit dem Herz am rechten Fleck, nämlich handbreit unter der Gürtellinie – ein Pointengewitter, bei dem das Publikum Tränen lacht. Selbst wenn es mit deftigen Komplimenten bedacht wird wie „Wenn ich das Krampfadergeschwader hier sitzen sehe!"
Anbaggern leicht gemacht, stellen die frauenbewegten Mittdreißigerinnen vor der Pause Schachtel und Döschen für Angebote aus dem Publikum auf. Neben nützlichen Tipps, mischen sie das Programm mit satirischen Liedern auf und schlüpfen in verschiedene Rollen: Süß-naiv der Teenager Tineke alias Anke, der für Mama – die sich mit Telefonsex über Wasser hält – den passenden Mann sucht. Eine Frohnatur in Kittelschürze die Eifeler Landfrau Christel alias Claudia, die offenherzig und breitbeinig Einblick in innere Werte gibt. Wer würde hinter den beiden Komikerinnen eine Mathelehrerin und eine Schulleiterin, Hauptfach katholische Religion, vermuten?
Ein Kabarettabend der Spitzenklasse, der witzig, (selbst)ironisch und nachdenklich die Welt der Singles und Alleingebliebenen unter die Lupe nimmt. Leonore Welzin

Am 17. April wird's wieder schwäbisch:

„Der Schwabenkanal" kommt ins Ratshöfle

Der nächste „Kulturflirt im Ratshöfle" wird am Samstag, 17. April, um 20 Uhr geboten. Dazu kommen Ewald und Manfred aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb und behandeln Themen aller Art. Dabei erklären sie dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig" funktioniert, wie sind auf einer 10 Punkte Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen, wie schrieb Michael Jackson seine Hits und was hat Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun.

Nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch eigene Songs, gehören zum Repertoire der beiden urigen Wesen. Darin bleiben sie ihrem Konzept treu, indem sie beispielsweise besingen was macht der Schwabe allein auf dem Mond, wie werden manche Schwaben, durch schwäbische, kulinarische Genüsse, zum „Dickerle" oder wie führt die Diskussion über den Standort eines Korbs (auf schwäbisch: „Gredda") zur Brandkatastrophe auf dem Bauernhof, und was hat der Bau des Gartenzauns mit einem Bombenhagel in Bagdad zu tun.
Nicht zuletzt sind die Beiden für Ihr Programm mit dem Baden –Württembergischen Kleinkunstförderpreis 2008 ausgezeichnet worden.
Rund 60 Plätze sind für diese Vorstellung schon gebucht. Wer auch dabei sein will, kann sich Tickets im Güglinger Rathaus (Zimmer 1, Tel. 07135/10824) zum Stückpreis von 12 Euro besorgen – oder vielleicht auch ein kleines Oster-Geschenk kaufen ...

„Ostermarkt" am 23. März

Der zweite von vier Krämermärkten wird in Güglingen am Dienstag, 23. März, abgehalten. Die Ortsdurchfahrt ist wie gewohnt zwischen der alten Stadtapotheke an der Marktstraße und der Bäckerei Bürk an der Heilbronner Straße von über 60 fliegenden Händlern belegt.
Für den Durchgangsverkehr bedeutet „Markt in Güglingen = innerörtliche Umleitung". Ab 6 Uhr ist die Durchgangsstraße im genannten Bereich gesperrt. Eine innerörtliche Umleitung ist ausgeschildert.
Auch der Omnibusverkehr wird am Markttag umgeleitet. Die Haltestellen am Marktplatz und am Rathaus werden nicht bedient. Die Ausweich-Haltestelle ist in der Oskar-Volk-Straße bei der Realschule eingerichtet.

Arbeitsjubiläen – Ehrenurkunde des Landes

Für Arbeitnehmer kann zum 40. oder 50. Arbeitsjubiläum durch den Arbeitgeber eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt mit einem Formular, das beim Bürgermeisteramt – Frau Römmele (Tel. 10822 oder bettina.roemmele@gueglingen.de) zum Ausfüllen am PC angefordert werden kann. Dieses Formular bitte über das Bürgermeisteramt beim Staatsministerium Baden-Württemberg einreichen. Die Urkunde wird dann im Auftrag des Ministerpräsidenten durch Bürgermeister Dieterich überreicht.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.
Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.
Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.
Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet,

seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Wasserzähler-Austauschaktion 2010

Wegen Ablauf der Eichfristen einiger Wasserzähler lässt die Heilbronner Versorgungs GmbH ab Montag, 22.03.2010 in Güglingen und den Ortsteilen Frauenzimmern und Eibensbach Wasserzähler austauschen.
Die Zählerwechsel sind kostenlos.
Für Rückfragen oder Reklamationen, die mit der vorgenannten Wechselaktion zusammenhängen, steht Ihnen Herr Mayer, Telefon 0172/6308323 zur Verfügung.
Wir bitten alle Kunden, dem Monteur zur Ausführung der Arbeiten den Zutritt zu den Zähleranlagen zu gestatten.

Heilbronner Versorgungs GmbH

PAVILLON Gartacher Hof

„Dienstagstreff"
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Nächster Treff:
Unser nächster Treff findet am 23.03.2010 statt. Wir treffen uns im Römermuseum um 14:30 Uhr. Herr De Gennaro wird uns mit in die Römerzeit nehmen.

Vortrag im Römermuseum

Am Freitag, 26. März, wird im Römermuseum in Güglingen der Vortrag „Die Weiberzeche – ein Bacchusfest?" angeboten.
Im Jahre 1790 veröffentlichte der Güglinger Pfarrer Johann Christoph Elben einen Bericht über den in unserer Gegend geübten Brauch der Weiberzeche, die er als ein heidnisches Bacchusfest interpretiert. Seine Ausführungen wurden weit über die Grenzen Württembergs hinaus bekannt und fehlen seither in keiner Darstellung zur Geschichte des Weinkonsums in Deutschland.
Was es tatsächlich mit dieser Frauenzeche auf sich hat, die auch in Eibensbach gefeiert wurde, darüber berichtet Dr. Isolde Döbele-Carlesso. Sie ist Herausgeberin des Buches „Frauen und Wein. Zum alten Brauch der Weiberzeche". Museumsleiter Enrico De Gennaro wird über die antiken Bacchusfeste Auskunft geben. Im Anschluss an den Vortrag kredenzen die Weingärtner Cleebronn-Güglingen ausgewählte Weine. Vortragsbeginn ist um 19.30 Uhr. Zuvor kann das Museum ab 19.00 Uhr besichtigt werden. Eintritt; 4,– Euro

Tempo 30 in Frauenzimmern

In der letzten Verkehrsschau wurde der Antrag eines Bürgers behandelt, der zum Schutze der Schulkinder, die aus Richtung Stockheimer Steige kommen, Tempo 30 für einen Teilabschnitt der Brackenheimer Straße beantragt hat.

Vor Ort wurde durch die Verkehrsschaukommission festgestellt, dass der Teilabschnitt zwischen Einmündung Stockheimer Steige und Cleebronner Straße durch die engen Bürgersteige und die anzutreffende Verkehrsmenge tatsächlich ein erhebliches Gefahrenpotential für Fußgänger, insbesondere für Kinder aufweist. Sind diese dann auch noch mit dem Schulranzen unterwegs, kann man von Glück reden, dass noch nichts passiert ist.

Aus diesem Grunde wurde dem Antragsteller von der Kommission Recht gegeben und für den genannten Teilabschnitt Tempo 30 angeordnet. Bisher wurde leider die Aufhebung in beiden Richtungen noch nicht angebracht, dies wird aber in den nächsten Tagen erledigt werden.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

WebOPAC Leitungsprobleme
Zahlreiche Leserinnen und Leser, die sich an die Vorzüge des Onlinekatalogs der Mediothek gewöhnt haben und sich regelmäßig im Medienbestand der Mediothek umschauen – nach neu eingetroffenen Filmen, Hörbüchern, Bestsellern etc. suchen – um sich diese vielleicht vorzubestellen oder aber Leser, die ganz einfach ihre Medien zu verlängern wünschen oder sich nur rückversichern wollen , welche sie ausgeliehen haben, um sie für den Mediotheksbesuch zusammenzustellen, all diese werden sich in den letzten Tagen über unser aller Abhängigkeit vom Netz wieder einmal mehr bewusst geworden sein. Für drei Tage war aufgrund von Reparaturarbeiten an der Firewall der Zugang nicht möglich. Nun geht es wieder – bis auf weiteres aber eher provisorisch, weil nur sehr zögerlich, bis die Installationsarbeiten und die Leitungen wieder stabil sind. Wir bitten unsere Nutzer um Verständnis und um Geduld. Von diesen Problemen aber nicht berührt, ist der Zugang zu den Elektronischen, digitalen Medien auf der Onlinebibliothek (www.onlinebibliothek-hn.de).
Unsere E-Medien sind auf einem externen Server gelagert und sind wie gewohnt verfügbar. – Wer es noch nicht probiert hat, der schaue mal rein.
Fliegender Teppich
Alle angemeldeten Kinder seien noch einmal an den Fliegenden Teppich am kommenden Montag erinnert. Anmeldungen sind nicht mehr möglich. Beginn wie immer um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Wer nicht mehr weiß, zu welcher Uhrzeit er oder sie angemeldet ist, kann dies in der Mediothek erfragen.
Tobias Elsässer vor 8-Klässlern
Am Montagmorgen bereits ist vor Schülern der 8. Klassen der Realschule der Jugendbuchautor Tobias Elsässer Gast. Im Gepäck hat er natürlich eines seiner Bücher und wie immer auf seinen Lesereisen auch seine Gitarre dabei.
Dienstag, 23.3., 10 Uhr – Lese und teile
Lydia Schmalzhaf vom Projekt Christliche Bücherecke lädt ein zu ihrer kleinen Buchvorstellungsreihe im Veranstaltungsraum der Mediothek in Güglingen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Nach Motto „Lese und teile" stellt Frau Schmalzhaf ein Buch aus dem Bestand der Christlichen Bücherecke vor und redet darüber. Denn was bringt mehr Vergnügen als zu lesen? Das Gelesene anderen erzählen! Die Einladung ergeht an alle, die sich informieren wollen über das Angebot und/oder vielleicht selbst Lust haben, über ihr absolutes Lieblingsbuch aus der christlichen Bücherecke zu reden und/oder daraus vorzulesen.
Anmeldungen in der Mediothek. Nähere Informationen bei Frau Schmalzhaf (Tel.: 07138/67117)
Mittwoch, 24.3. – Hillfe!RefeRat
Am Mittwoch, 24.2., steht die Mediothek mit ihren Möglichkeiten wieder zwischen 13.30 und 15 Uhr allen Referateschreibern und Informationssuchern offen. In Ruhe und ohne Druck und bei Bedarf auch mit Hilfestellung, besteht Gelegenheit außerhalb der offiziellen Öffnungszeit zu recherchieren, zu schreiben, zu kopieren, auszuleihen, sich kundig zu machen, Rat zu holen.
Um Anmeldung spätestens 1 Tag vorher wird gebeten.
Freitag, 26.3. – Märchenzeit
Am letzten Märzfreitag gibt es eine ganz besondere Märchenstunde.

Eingeladen sind zu der Märchenstunde neben den kleinen Märchenfreunden an diesem Frühlingsnachmittag auch deren Eltern, Großeltern, Tanten ...
Um 16 Uhr erwartet die Märchenerzählerin Petra Metsch alle großen und kleinen Liebhaber des erzählten Märchens im Veranstaltungsraum der Mediothek und einer großen Märchenstunde. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 EUR, die Kinder haben freien Eintritt.
Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek (07135/964150).

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an. Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Ehrenmedaille für Erwin Vogt

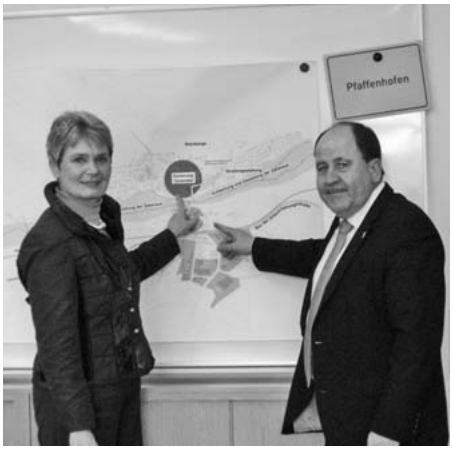
„Ich habe viele Höhen und Tiefen erlebt", blickt Erwin Vogt zurück. Bei jetzt wieder guter Gesundheit feierte der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen am vergangenen Sonntag im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Auch Bürgermeister Dieter Böhringer und Feuerwehrkommandant Matthias Fried reihten sich in die Gratulantenschar ein.
Das Gemeindeoberhaupt überraschte den betagten Jubilar nicht nur mit den Glückwunschurkunden des Ministerpräsidenten und der Gemeinde, sondern überreichte Erwin Vogt für „sein Lebenswerk Feuerwehr" die Ehrenmedaille der Gemeinde in Silber. 28 Jahre war Erwin Vogt bei der Feuerwehr. Davon 22 Jahre lang, von 1954 bis 1976, als Kommandant. In dieser Zeit bekam die Feuerwehr nicht nur ein neues Magazin im ebenfalls neuen Rathaus an der Rodbachstraße, sondern 1974 auch ihr erstes Auto, ein Löschgruppenfahrzeug LF 8, das heute noch im Einsatz ist. An einen besonderen Feuerwehreinsatz erinnert sich Erwin Vogt an seinem 90. Geburtstag ebenfalls: Eine Not-Wasserversorgung für Pfaffenhofen, vom Weilerer Trinkwassernetz bis zum ersten Hydranten in der Mühlstraße musste aufgebaut werden. „Und wir hatten trotzdem noch so viele Schläuche, dass es für einen Einsatz gereicht hätte", schildert er stolz. Die Feuerwehr war aber nicht das einzige „Hobby" von Erwin Vogt.
Viele Jahre lang war er auch ein sehr erfolgreicher Hasenzüchter beim Kleintierzüchterverein in Weiler und 1952 Gründungsmitglied des TSV Michelbach, erzählt der Jubilar. Beiden Vereinen ist Erwin Vogt auch heute noch ein treues Mitglied. wst

27. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **02.08. –06.08.2010.**
Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz" in Pfaffenhofen statt.
Anmeldeformulare aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen, sowie der Grundschule ab dem **15.03.2010** aus.
Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **40,– €** für die gesamte Woche erhoben. Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2003, sowie Jugendliche bis Jahrgang 1995.**
Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.
Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.
Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.
Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab dem Montag, **22.03.2010** bis Freitag, **16.04.2010** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.
Für Fragen zur Ferienwoche steht ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Besuch von Staatssekretärin Frau Gurr-Hirsch in Pfaffenhofen

Die Staatssekretärin vom Ministerium für ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz hat am vergangenen Montag der Gemeinde Pfaffenhofen einen Besuch abgestattet.



In einem kurzen Gespräch mit Bürgermeister Böhringer wurden die derzeitigen Projekte des ELR-Programms in der Gemeinde durchgesprochen.
Daran anschließend besuchte die Staatssekretärin mit dem Bürgermeister die Firma Lang Verpackungen in Weiler, Firma A + S NaturEnergie und die Firma Maschinenbau Durst in Pfaffenhofen.
Die Geschäftsführer und das Führungspersonal der Firmen haben ihre Eindrücke der wirtschaftlichen Lage ihrer Firmen der Staatssekretärin vermittelt.

Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 31. März 2010 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt.
Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.
Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.
Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder
kann dazu beitragen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 5,7-9

Wochenspruch: *Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20, 28*

Wochenlied: *„Oh Mensch, bewein dein Sünde groß" (76 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

„Seid stark Frauen!" –
Lesung mit Damaris Kofmehl
Herzliche Einladung zur Lesung mit Damaris Kofmehl aus ihrem Buch „Seid stark Frauen! – Fünf Schicksale die unter die Haut gehen"
Am Donnerstag,18. März,19.30 Uhr in der Mediothek Güglingen (Christliche Bücherecke).
Die Lesung wird von Klavierbegleitung umrahmt. Eintritt: 3 Euro

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg
Bis 5. April 2010 öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr. Am 21. März sind Sie um 15 Uhr zur Audivision „Leiden – Sterben – Auferstehung" nach Matthäus mit Pfarrer i. R. H. Rupp recht herzlich eingeladen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 19. März
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus.

Samstag, 20. März
16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 21. März
8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindhauses
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 22. März
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 23. März
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 24. März
9:30 Uhr - 11:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
20:00 Uhr Passionsbibellesegruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 25. März
19:30 Uhr Glaubenskurs
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Aus dem Kirchengemeinderat
Für die öffentliche Sitzung am Freitag, 19. März haben wir folgende Themen: Diakonie in Güglingen (zu Gast ist Herr Rose von der Diakonischen Bezirksstelle). Weitere Themen sind Gemeindefeste und Aktivitäten zur Finanzierung der Renovierung unseres Gemeindehauses u. a. m.

Wohnung gesucht
Für eine Mitarbeiterin in unserem Kindergarten suchen wir eine 3-Zimmer-Wohnung. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben.

Krabbelgottesdienst
Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 20. März 2009 um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

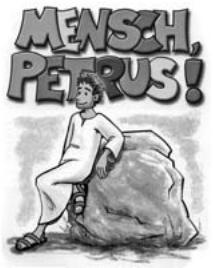
am Sonntag, 21. März 2010, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder
Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.
Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Kirchentausch
Am Sonntag, 28. März, werden die Evang. Kirchengemeinde und die Methodistische Gemeinde für einen Sonntag ihre Kirchen tauschen. Anlass ist die Konfirmation in der Methodistischen Gemeinde. Es sind dieses Jahr so viele Konfirmandinnen und Konfirmanden, die die eigenen Kirchenräume überfordern. Das heißt konkret: Die Methodistische Gemeinde feiert ihre Konfirmation um 10:30 Uhr in der Mauritiuskirche und wir feiern unseren sonntäglichen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Methodistischen Kirche, Stockheimer Str. 23. Bitte achten Sie an diesem Sonntag auch auf die Umstellung auf die Sommerzeit.

Vorankündigung:
Flohmarkt 24. April 2010
Besitzen Sie brauchbare Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber zum Entsorgen doch noch zu gut sind? Vielleicht könnten sie andere Leute gut gebrauchen! Solche Dinge nehmen wir Ihnen dankbar ab: Haushaltsartikel, Spielzeug, Spiele, Bücher – keine Möbel und Kleider!
Zur Unterstützung der Finanzierung des Aufzugs in unserem Gemeindehaus wollen wir alles, was Sie entbehren können und noch wirklich gut erhalten ist, bei unserem Flohmarkt am Samstag, 24. April 2010 verkaufen.
Genauere Informationen dazu finden Sie in der Woche nach Ostern in der Rundschau.
Der Bastelkreis der evang. Kirchengemeinde

Ferien-Action-Bibeltage
7. - 11. April



Schüler, Klassen 1 - 7
Evang. Gemeindehaus
Oskar-Volk-Str. 14
Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Konfirmation 2011 – Anmeldung
Der Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden findet statt am Dienstag, 8. Juni 2010. Der erste Konfirmandenunterricht ist dann am Mittwoch, 9. Juni 2010. Wir werden rechtzeitig genauere Informationen veröffentlichen.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 20. März
19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Misereor-Sonntag, 21. März
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim (der Bus fährt)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen
18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte „Im Wiesental"

Dienstag, 23. März
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim
20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Sattelmayerstr. 3, Gedanken zu Adolph Kolping
20.00 Uhr Tanzmeditation in Güglingen, Bruckner weg 4, in der Kirche – Auskunft und Anmeldung: Hanne Märker, Tel. 07135/3519

Donnerstag, 25. März
14.00 Uhr Palmsteckenbasteln für die Erstkommunionkinder im Gemeindesaal
20.00 Uhr Treffen der Gruppenleiter/-innen im kath. Gemeindehaus in Stockheim, Schulstraße

Samstag, 27. März
19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Palmsonntag, 28. März
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
15.00 Uhr Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg

Misereor-Kollekte am 20./21.3.2010
Wie hängt die Armut in der Welt mit unserem Energiehunger zusammen? Wie kommt es, dass viele Länder arm sind, obwohl sie doch reich an jenen heiß begehrten energetischen Rohstoffen sind? Welche Perspektiven bieten die sog. Agro-Treibstoffe – für das Klima, für uns und für die Menschen im Süden?

Die diesjährigen Fastenaktion richtet den Blick auf den Zusammenhang von Energieverbrauch, Klimawandel und Armutsbekämpfung.

„... immer wieder sonntags"

Siehe „Allgemeine kirchliche Nachrichten"

Wahlen zum Kirchengemeinderat

Die Wahlen zum Kirchengemeinderat haben am vergangenen Wochenende stattgefunden. Die Wahlbeteiligung lag bei 15,7 %.

Der neue Kirchengemeinderat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Christine Möller, Alexander Penka, Leo Lang, Helga Aichinger, Gisela Sell, Ludmilla Seide, Martin Diesterhöft, Hans-Ulrich Enderle.

Wir danken allen, die es ermöglicht haben, die Wahl durchzuführen, angefangen beim Wahlausschuss und den Kandidaten, bei den Drucker/-innen der Wahlunterlagen, bei den Einleger/-innen der Wahlunterlagen bis hin zu den Austrägern und denen, die den Wahlausschuss beim Auszählen der Stimmen unterstützt haben. Ein herzlicher Dank gilt auch Ihnen, die Sie mit Abgabe Ihrer Stimme Ihre Verantwortung am Gemeindeleben zeigten.

In Güglingen gab es 10 Kandidaten, 8 Personen konnten in das Gremium gewählt werden. Jenen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt, aber nicht die benötigte Stimmenzahl erhalten haben, sei unser ganz besonderer Dank ausgesprochen – und Respekt für den Mut, sich einer Wahl zu stellen.

Pfarrbrief

Der Pfarrbrief ist in Druck gegangen. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrem Pfarramt ab Montag, 22.3., nach dem Termin für die Abholung der Pfarrbriefe.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, 9 – 11 Uhr, Mittwoch, 17 – 19 Uhr.

Bitte beachten Sie: nach Ostern (ab April 2010) gelten geänderte Öffnungszeiten: Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 19. März
18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies" von 8 – 10), Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)
20.00 Uhr Zelttage – Programmausschuss

Samstag, 20. März
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10- bis 14-Jährige), Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14) Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 21. März
9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 22. März
20.00 Uhr Zelttage – Gesamtsitzung aller Vorbereitungskreise

Mittwoch, 24. März
14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in der Mauritiuskirche
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 21. März
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Sonntag, 21. März
9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen
9:30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in HN-Böckingen

Mittwoch, 24. März
20:00 Uhr Gottesdienst Apostel Schneider in Lauffen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 19. März
17.30 – 19.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 20. März
ab 18.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 21. März
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 23. März
17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 19. März
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 21. März
9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm (Prädikantin Heide Kachel)

Montag, 22. März
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Jugendraum

Dienstag, 23. März
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 24. März
20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 25. März
20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 28. März
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra
Musikalische Mitgestaltung durch unseren christlichen Popchor, Predigt: Matthias Rose, diakonische Bezirksstelle

Nachruf auf Josefine Geiger

Am vergangenen Mittwoch mussten wir für immer von Josefine Geiger Abschied nehmen. Viele Jahre lang war sie Mitglied unserer Kirchengemeinde und hat durch ihre engagierte ehrenamtliche Mitarbeit das Gemeindeleben nachhaltig geprägt: 1986 gründete sie den Seniorenkreis, den sie fast 11 Jahre lang leitete.

Mit ihrem Engagement und ihrer Fähigkeit, auf die Menschen zuzugehen, hat sie in unserer Kirchengemeinde eine feste Institution geschaffen, die für viele Seniorinnen und Senioren nicht mehr wegzudenken ist.

Wir denken an Josefine Geiger in Dankbarkeit und in dem Vertrauen, dass sie nun in Gottes Hand geborgen ist. Ihrer Familie wünschen wir die Gewissheit, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod.

Für den Evang. Kirchengemeinderat Eibensbach
Clemens Grauer (Pfarrer)

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Freitag, 2. April
19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik" in der Marienkirche Eibensbach
Mitwirkende: Ulrich Keller (Orgel), Kerstin Besemer (Violine), Michael Kühne (Klarinette), Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern; Liturgie: Clemens Grauer

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 19. März
17.00 – 18.30 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungschar für Mädchen und Jungs (1. + 2. Klasse), heute: „Und wer legt die Eier?" Jungschar für Mädchen und Jungs (3. bis 5. Klasse), heute: „Wir bemalen Ostereier"
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 20. März
ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Sonntag, 21. März – Konfirmationssonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden – Gruppe 1
mitwirkend: Gesangverein Liederkranz „belcanto"
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmierten, ihre Familien und die ganze Gemeinde

Dienstag, 23. März
9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 24. März
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 25. März
20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 28. März – Konfirmationssonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden; konfirmiert werden – Gruppe 2: Katrin Brahner, Melanie Brahner, Stefanie Bückle, Rafael Bischoff, Tim Ritter
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach; musikalische Mitgestaltung durch unseren christlichen Popchor, Predigt: Matthias Rose, diakonische Bezirksstelle
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmierten, ihre Familien und die ganze Gemeinde

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 19. März
13.15 Uhr TeenPoint – Abfahrt zum Schlittschuhlaufen
19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.40 Uhr FrauenTREFF – Wir treffen uns zur Abfahrt zum „Sing & Pray – Gottesdienst" nach Cleebronn
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 20. März
14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Debora Saur und Oebele De Haan
Im Anschluss lädt das Paar alle, die Freudigkeit haben, herzlich zum Kaffeetrinken in die Gemeindehalle

Sonntag, 21. März
10.30 Uhr Festgottesdienst zur diamantenen und goldenen Konfirmation mit unserem Posaunenchor; Predigt: „Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?" Matth 8, 23-27; Lieder: 166 1,2,4/Psalm 23 /357 1-5/232 1,3,4/633 1-3/321 1-3
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Klassisches Frühlingskonzert mit Sabine Polzin, Sopran, Nina Reichert, Klavier und Grégoire Rumm, Violine in der Kirche in Weiler

Montag, 22. März
20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 23. März
7.30 – 11.00 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)
14.00 Uhr Frauenkreis
14.00 – 16.00 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
18.00 Uhr Jungschar „Käsfüß'"

Mittwoch, 24. März
19.30 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation im Jahr 2011 im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis mit Fritz Bauder

Donnerstag, 25. März
7.30 – 10.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
19.00 Uhr TeenPoint – kreativ

Freitag, 26. März
20.00 Uhr Meditativer Tanz – Herzliche Einladung dazu
20.00 Uhr Posaunenchor

Diamantene und goldene Konfirmation
Dass Konfirmation nichts Punktuelles ist, sondern ein Segen für ein ganzes Menschenleben bedeutet, das feiern wir am kommenden Sonntag im Gottesdienst. Für 21 Frauen und Männer ist dieser Schritt zum Erwachsenwerden in Glauben und Leben schon 50 bzw. 60 Jahre her und versammelt die Jubilare noch nach Jahrzehnten in unserer Kirche. Wir danken Gott für seine gnädige Begleitung über so lange Zeit und legen die Zukunft vertrauensvoll ebenfalls in seine gute und geliebte Hand.
Es feiern das Fest der diamantenen Konfirmation: Karl Biederstädt, Gerd Braun, Harald Durst, Wilhelm Eckert, Emil Frank, Otto Frank, Günter Klenk, Ulrich Otterbach, Kurt Rebstock, Fritz Riedinger, Siegfried Sautter, Karl Stengel, Gertrud Stuber, Alwine Wirt.
Es feiern das Fest der goldenen Konfirmation: Irmgard Armbruster, Wilhelmine Bohnet, Helmut Büchele, Marianne Fischer-Yelin, Ingrid Geiger, Irmgard Harsch, Gerhard Jaißle, Hanni Klein, Hildegard Mc Lemore, Marina Meyer,

Für Pfaffenhofen und Weiler

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation
Darum laden wir jetzt schon herzlich die Eltern der neuen Konfirmanden zum Elternabend am 24. März um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus Pfaffenhofen ein. In Frage kommen im Normalfall alle Kinder, die zurzeit die 7. Klasse besuchen. Die Konfirmation findet in Weiler am 3. April und in Pfaffenhofen am 10. April statt. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Familienstammbuch mit. Der erste Konfirmandenunterricht findet gleich nach den Pfingstferien am Mittwoch, dem 9. Juni statt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Klassisches Frühlingskonzert mit Sabine Polzin, Sopran, Nina Reichert, Klavier und Grégoire Rumm, Violine

Montag, 22. März
16.15 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Frauenkreis – Wir basteln weiter

Dienstag, 23. März
16.05 – 17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 24. März
9.30 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation im Jahr 2011 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 25. März
15.00 Uhr Seniorentreff – Wir feiern Ostern

Die goldene Konfirmation
wird auf den 2. Mai verschoben.

Klassischen Frühlingskonzert
Zu einem klassischen Frühlingskonzert lädt die Sopranistin Sabine Polzin aus Zaberfeld am Sonntag, 21. März, um 19 Uhr ein. Sie wird unterstützt von Nina Reichert, Leonbronn am Klavier und von Grégoire Rumm, Brackenheim mit der Violine. Der Eintritt ist frei.
Erleben Sie einen besonderen Hörgenuss in stimmungsvoller Atmosphäre.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 24. März
20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Wo die fairen Osterhasen laufen – auf dem Brackenheimer Ostermarkt am 21. März 2010 im DiakonieWeltLaden Solidare
Die Osterhasen mit dem Logo „fair trade" auf der roten Hose im Solidare ist nicht nur süß sondern auch fair gehandelt. So wie alle Produkte im DiakonieWeltLaden erhalten die Produzenten höhere Verkaufspreise und sichern so die Existenz der Landwirte z. B. in Südamerika. Die Geschichte des fairen Handels gibt es schon geraume Zeit. So ist vor 30 Jahren der erste Nicaragua Kaffee über eine Ladentheke eines Weltladen gegangen. Genießen Sie unseren fairen Kaffee beim Ostermarkt in Brackenheim und unterstützen Sie uns in unserem Engagement für Menschen die in Armut leben. Unser Partnerprojekt, dem wir die Mehreinnahmen des Solidare anteilig zukommen lassen, ist die HaitiKinderHilfe e. V. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Wenn Sie mehr über die Diakonische Bezirksstelle erfahren oder die Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen möchten, rufen Sie an – Telefon 07135 98 84 0, schauen Sie auf unsere Homepage: www.diakonie-brackenheim.de oder kommen Sie vorbei in der Kirchstraße 10 in Brackenheim. Bankverbindung: Diakonische Bezirksstelle, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto: 5786714. Vielen Dank für alle Unterstützung.
Matthias Rose, Geschäftsführung Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Samstag, 20. März
19.00 Uhr Dienstvortrag eines Predigers aus der Deutschlandzentrale in Selters/Taunus: Sei auf Fortschritt bedacht.

Sonntag, 21. März
9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Mit Jehovas vereinter Nation dienen.
10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Sei ein wahrer Nachfolger Christi (Matthäus 7:17).

Donnerstag, 25. März
19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach", Kapitel 2: „Der Weg und die Wahrheit und das Leben". 20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Samuel 10 bis 13. • Ist Weihnachten eine biblisch begründete Feier? • Warum Evolution und Christentum nicht miteinander vereinbar sind. 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen

Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Kindersachenbasar
DANKE, DANKE, DANKE!
Auf diesem Wege sagen wir allen (Eltern, Freunde, Bekannte, Besuchern des Basares) herzlichen Dank. Sie haben mit Ihrem Einsatz und Ihrer Unterstützung dafür gesorgt, dass alle Kinder unserer Einrichtung durch die Einnahmen des Basares wieder zusätzliches erleben können.
Wir werden den Erlös über 180,50 € für ein unvergessliches Erlebnis verwenden.
Im Namen des gesamten Kindergartenteams, und den Kindern Ilona Vogel
PS: Besonderen Dank an Frau Koch (Elternbeirätin der Dinogruppe) die diesen Basar organisiert hat und an die Kirchengemeinde für die kostenlose Nutzung der Gemeindehausräume.
Wohnung gesucht
Wir suchen für eine Mitarbeiterin eine 3-Zimmer-Wohnung in Güglingen/Brackenheim/ Umgebung für maximal 400 € kalt. Angebote unter: 0176/62034230.

Kindertagesstätte Heigelinsmühle Güglingen

Zu besseren Botschaften beflügeln
Um eine einfachere Verständigung zwischen Kind und Eltern geht es in dem thematischen Abend, der am Donnerstag, 25. März 2010, vom Elternbeirat in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle veranstaltet wird. Beginn: 19.30 Uhr.
Die Ergotherapeutin Marion Broderix, selbst Mutter zweier Söhne, wird über Erziehung, Grenzen setzen und Motivation sprechen. Dabei geht es um: „Wie stelle ich wirkungsvolle Aufforderungen an mein Kind oder muss ich dir alles dreimal sagen!" Außerdem geht es um Lob und Tadel, Umgang mit Trotz, Wut, Geschwisterrivalitäten sowie um Familienregeln, wie sie sinnvoll erarbeitet und umgesetzt werden können. Danach gibt es Zeit für Fragen. Eintritt: 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Schulanmeldung 2010
Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger,
alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2003 und dem 30.09.2004 geboren sind, werden im kommenden Schuljahr schulpflichtig. Sie müssen zum Schulbesuch angemeldet werden, auch wenn die Eltern die Absicht haben, ihr Kind vom Schulbesuch zurückzustellen.
Weiter sind Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, erneut anzumelden.
Jüngere Kinder, die zwischen dem 01. 10.2004 und dem 30. 06.2005 geboren sind, können zum Schulbesuch angemeldet werden. Werden diese Kinder dann eingeschult, beginnt für sie die Schulpflicht ebenfalls 2010.
Kinder, bei denen bei Beginn der Schulpflicht der geistige oder körperliche Entwicklungsstand eine erfolgreiche Unterrichtsteilnahme nicht erwarten lässt, können auf Antrag vom Schulbesuch zurückgestellt werden.
Nun wünschen wir vorab allen zukünftigen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Weg durch die Schulen und den Eltern Zuversicht und Freude bei der Begleitung dieses Weges.
Anmeldung der Schulneulinge in Güglingen
Dienstag, 23. März 2010
15.00 – 16.00 Uhr aus Güglingen: A – J
16.00 – 17.00 Uhr aus Güglingen: K – R
17.00 – 18.00 Uhr aus Güglingen: S – Z
Donnerstag, 25. März 2010
15.00 – 16.00 Uhr aus Eibensbach
16.00 – 17.00 Uhr aus Frauenzimmern
im Grundschulgebäude Südbau, EG der Katharina-Kepler-Schule Güglingen
Klaus Müller, -Rektor- KKS Güglingen

Verein der Freunde förderbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010
Zu unserer diesjährigen Fördervereins-Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde unserer Henry-Miller-Schule und die interessierte Öffentlichkeit recht herzlich ein.
Termin: Donnerstag, 25. März 2010
Ort: Lehrerzimmer der Henry-Miller-Schule
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Tagesordnung:
1.) Begrüßung/Vorsitzender
2.) Berichte: a) Vorsitzender, b) Beiratsvorsitzender, c) Kassier, d) Kassenprüfer
3.) Entlastungen
4.) Neuwahlen:
a) Vorsitzender, b) Schriftführer/-in
5.) Planungen
6.) Anträge
7.) Verschiedenes
8.) Beamervortrag „Highlights".
Heinz Sadlowski, Vorsitzender

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler

Am Mittwoch, 24.03.2010, und am Donnerstag, 25.03.2010, sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet:
a) Realschule Güglingen
Wilhelm-Arnold-Platz, 74363 Güglingen, Sekretariat
Für Schüler/-innen aus Brackenheim mit Ortsteilen:
Mittwoch, 24.03.2010
von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.
Für Schüler/-innen aller anderen Ortschaften:
Donnerstag, 25.03.2010
von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.
Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung. Bei evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07135/108-61 gerne zur Verfügung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anmeldung nicht über die Aufnahme entscheidet.
b) Zabergäu-Gymnasium Brackenheim
Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim
(naturwissenschaftliches und sprachliches Profil)
Mittwoch, 24.03.2010, **und** Donnerstag, 25.03.2010
jeweils von 09:00 – 11:30 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr
c) Theodor-Heuss-Schule Brackenheim
Mittwoch, 24.03.2010, **und** Donnerstag, 25.03.2010
jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr
d) Katharina-Kepler-Schule in Güglingen
Mittwoch, 24.03.2010 **und** Donnerstag, 25.03.2010
jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr
Bei Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:
– Geburtsurkunde
– Grundschulempfehlung bzw. gemeinsame Bildungsempfehlung oder der Prüfungsbescheid.

Realschule Güglingen

Musikabend
Zum diesjährigen Musikabend am 29. und 30. März um 19:30 Uhr laden wir Sie recht herzlich in die Herzogskelter Güglingen ein. (Saalöffnung 18:45 Uhr).
Genießen Sie einen unterhaltsamen Abend bei Ukuleleklängen der Klasse 7c, einem Beatles-Medley des Chores der Klassen 7 – 10 mit tollen Solobeiträgen. Auch die Schulband und unsere Lehrerband „Teachees" werden Sie wieder mit schwungvollen Hits begeistern.
Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens von der SMV gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. (Presseteam der RSG Gr/Re)

Jugendzentrum Güglingen

Berlin, Berlin – wir fuhren hin!
Aber was machten denn die elf Jugendlichen des Jugendzentrums dort? Es war eine abwechslungsreiche Bildungsreise aber auch eine Begegnungsreise. Und sie begann mit dem Besuch des Bundestages. Nach der Besichtigung des Hauses trafen wir uns zu einem Gespräch mit Herrn Dr. Thierse. Er erzählte uns kurz von seinen politischen Werdegang (vom Mitglied der DDR-Bürgerbewegung zum Bundestagspräsidenten), interessierte sich dann aber besonders für unsere Gruppe und diskutierte mit uns auch aktuelle politische Themen, wie das Schweizer Minarettverbot oder das französische Burkaverbot. Wissen wollte er auch von uns, was wir von dem Vorschlag halten, in deutschen Schulen Islamunterricht einzuführen. Das sehr anregende Gespräch hinterließ bei uns allen Eindruck, auch deshalb, weil unser Besuch bei Herrn Dr. Thierse nicht den Charakter einer Pflichtübung hatte, sondern viel gegenseitiges Interesse da war.

Tags darauf besuchten wir das Stasi-Untersuchungsgefängnis Hohenschönhausen, wo die

kommunistische Diktatur von 1945 – 1989 ihre Bürger wegsperrte und folterte. Die Führung des Zeitzeugen, Herrn Hans-Jürgen Breitbarth, der als junger Erwachsener 2 Jahre lang dort einsaß, weil er „anders leben wollte und sich selbst als Hippie verstand", war für uns sehr ergreifend und machte uns nachdenklich. Für die meisten von uns war es eine neue Erfahrung, so hautnah mit einem Ausschnitt deutsch-deutscher Geschichte in Kontakt gekommen zu sein.

Nachmittags besuchten wir das „Statthaus am Böcklerpark" eine offene Einrichtung der Stadteilsozialarbeit in Berlin Kreuzberg. Dort zeigte uns Ahmet Sarisu, (Streetworker aus Berlin-Kreuzberg) die Einrichtung und führte uns anschließend, begleitet von einer Gruppe Jugendlichen, durch den sogenannten Böcklerkiez. So kamen wir mit Kreuzberger Jugendlichen in Kontakt und konnten uns über alles Mögliche austauschen. Die Stadtführung klang mit einem gemeinsamen Döneressen am Cottbusser Tor aus.

Am Freitag machten wir uns auf zur Sehitlik-Moschee am Columbiadamm. Diese prächtige Moschee wurde an Berlins ältesten islamischen Friedhof gebaut, dessen Geschichte vor über 200 Jahren begonnen hat. Dort wurden wir sehr freundlich aufgenommen und nahmen am Freitagsgebet teil, wo auch in Deutsch gepredigt wurde. Im Anschluss daran wurden wir durch die Moschee geführt und erhielten Informationen zu ihrer Entstehung und Einblicke in die islamische Theologie, die durch die Architektur widergespiegelt wird. Beeindruckt von der Selbstverständlichkeit muslimischen Lebens in Berlin brachen wir nach einer Tasse schwarzem Tee zum Archiv der Jugendkulturen in der Kreuzberger Fidicinstraße auf.

Dort trafen wir uns mit Sozialarbeitern und Rappern, die uns das Berliner Projekt „Legal Leben" vorstellten. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das straffällig gewordenen Jugendlichen hilft, Zukunftsperspektiven zu entwickeln und wieder einen Weg ins „normale" Leben zu finden. Das Archiv der Jugendkulturen in Berlin ist auch Herausgeber von einigen sozialwissenschaftlichen Fachstudien. Der Fokus des zuletzt veröffentlichten Buches „Kanak-Cultures" (2010) richtet den Blick auf die Lebenssituationen und Lebensentwürfe junger, zumeist türkisch-stämmiger Menschen, quer durch Deutschland. Interessant hierbei ist, dass auch das Zabergäu geschafft hat, vertreten durch die Rap-Formation „Danger Sound", in diesem Buch präsent zu sein. Der Kontakt hierzu wurde vor über einem Jahr über unser Jugendzentrum und der Hochschule Ludwigsburg hergestellt.

Caglar Budakli, ein Kreuzberger Streetworker und Rapper, der die Probleme der Kreuzberger Jugendlichen aus eigener Erfahrung kennt, gab uns Vorwegeinblicke in seine neuesten Rap-Songs. Seine selbstkritischen Texte zeigen eine andere, nachdenklichere Seite der Rapmusik.

Abends kam das gute Essen und für manche von uns die Party in den langen Berliner Nächten nicht zu kurz.

Um die Reise möglichst informativ und abwechslungsreich zu gestalten nutzten wir schon in der Vorbereitungszeit unseren guten Kontakt zu dem Berliner Bildungsreferenten Christoph Bräutigam. Ein Kontakt, der im Sommer 2008 im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts „Literatüren" in der Mediothek Güglingen hergestellt wurde und bis heute gehalten werden konnte. Unter dem Arbeitstitel „Juze goes Berlin" wurden im Vorfeld Meetings mit interessierten Jugendlichen abgehalten und auch ein Workshop mit Christoph aus Berlin abgehalten, um den jungen Leuten die Möglichkeit aktiver Beteiligung zu geben, d. h. Ideen und Wünsche in die Reise einzubringen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns die Reise ermöglicht haben.

Dr. Thierse MdB und Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Hans Jürgen Breitbarth Zeitzeuge an der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Ahmet Sarisu und den Jugendlichen aus dem Böckler-Kiez in Kreuzberg, Caglar Budakli und den Rappern von „LegalLeben", Ender Cetin von der Sehitlik Moschee Berlin-Kreuzberg, dafür, dass sie uns an ihren Blick auf Berlin teilhaben ließen, der deutsch-türkischen Initiative Zabergäu, die uns auf Anregung von Herrn Aydin und Herrn Aichele-Tesch einen Zuschuss zu unserer Reise gegeben hat.

Christoph Bräutigam, der uns half die Reise gut und abwechslungsreich zu gestalten und uns auch in Berlin viele historische Einblicke und Seitenblicke in die Bundeshauptstadt zu geben, die man sonst so nicht bekommt.

Zuletzt danken wir uns selbst und unserer guten Vorbereitung

Das Vorbereitungsteam des Jugendzentrums
Ahmed Kaymak, Max Barth und Marc Simon

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze vorhanden:

Belly Dance Grundkurs, Do, 18.03., 18:30-20:00, 8-mal, Kleingruppe 56,- €

Belly Dance Aufbaukurs; Do, 18.03., 20:00-21:30, 8-mal, Kleingruppe 56,- €

Nordic Walking aber richtig: für Einsteiger u. Fortgeschr., Do, 18.03., 09:00-10:30, 6-mal, ab 10 TN 29,- €

Das Cajon – die Wunderkiste aus Peru und Kuba, Schnupperworkshop für Erwachsene u. Jugendliche; Sa, 20.03., 9:30-10:45, 1-mal, Kleingruppe 11,- €

Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren, Mo, 22.03., 15:00-16:00, 8-mal, ab 10 TN 28,- €

Der elektronische Würfel Elektronik für Kinder ab 10 Jahren; Sa, 27.03., 10:00-13:00, 1-mal, ab 10 TN 8,- €

Vitale Ernährung für Senioren; Mi, 14.04. 19.30, Abendseminara ab 10 TN 8,- €

Stimmig – und Du? Singen jenseits von musikalisch und unmusikalisch; Sa, 17.04., 10:00 1-mal, Kleingruppe 21,- €

Selbstverteidigung für Jugendliche ab 12 J., Sa,17.04., 13:30, 1-mal, ab 10 TN 12,- €

Melden Sie sich bei Interesse bitte umgehend an.

Christian-Schmidt-Schule

Im Herbst ein neuer Meisterkurs

Die Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet von September an einen Vorbereitungskurs für die Weiterbildung zum Feinwerk-Mechaniker-Meister im Handwerk an. Der Kurs dauert in Teilzeitform zwei Jahre.

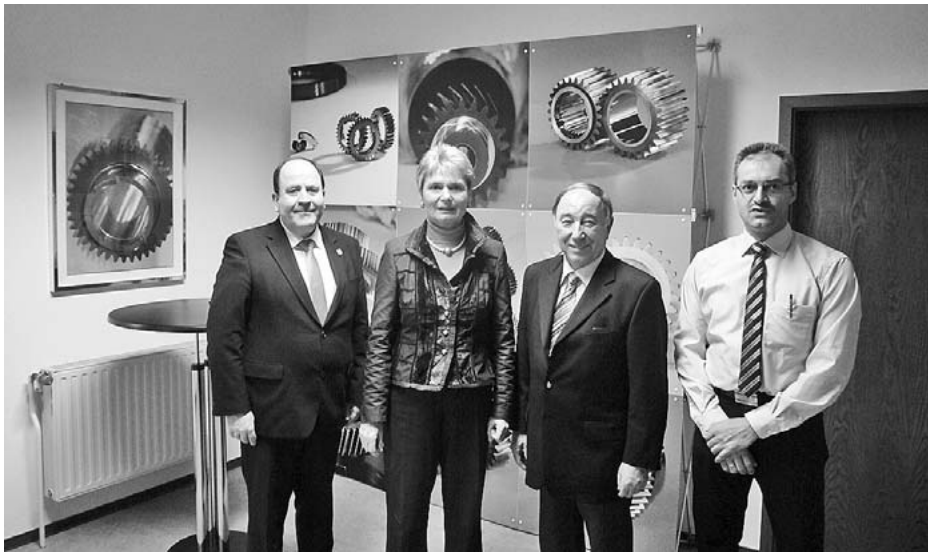
Nach der Änderung der Handwerksordnung ist der Meistertitel im Bereich Feinwerktechnik auch künftig zwingend Voraussetzung, um einen Handwerksbetrieb zu führen. Die Weiterbildung gilt auch als Qualifizierung für die Übernahme von leitenden Tätigkeiten im Handwerk und Industrie.

Die Prüfung nimmt die Handwerkskammer Heilbronn ab. Die Prüfungen in den Teilen III und IV werden nach dem ersten Jahr, die Teile I und II zum Ende der Vorbereitungszeit durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Meisterkurs ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Berufen Werkzeugmacher, Mechaniker, Maschinenbauer, Dreher und verwandte Berufe. Berufserfahrung ist nach geltender Verordnung nicht nötig. Anmeldeschluss ist der 1. April.

Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Schule unter Telefon 07132/9756-0 oder unter www.css-nsu.de.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch zu Besuch in Pfaffenhofen



Die Staatssekretärin im Ministerium für ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Frau Friedlinde Gurr-Hirsch, besuchte gemeinsam mit Bürgermeister Böhringer die Firmen Lang Verpackungen in Weiler, sowie A + S NaturEnergie und Maschinenbau Durst in Pfaffenhofen.
Dem Besuch wurde durch die Geschäftsführungen, die Geschäftslage, die Grundzüge der Produktion und die Schwierigkeiten in der augenblicklichen Wirtschaftskrise aufgezeigt. Die Staatssekretärin Frau Gurr-Hirsch und Bürgermeister Böhringer freuten sich über die insgesamt positiven Einschätzungen der Firmenleitungen.

Saisonstart im Erlebnispark Tripsdrill

Der lange Winter hat nun ein Ende und der Start in die Freizeitparksaison am 27. März steht bevor. Groß und Klein allerorts zieht es nach draußen an die frische Luft. Freizeitparkfreunde dürfen sich wieder auf über 100 originelle Attraktionen im Erlebnispark Tripsdrill freuen – allen voran die imposante Holzachterbahn „Mammut". Hier können die Mutigen eine rasante Fahrt wagen und beim neuen Kreissägen-Effekt gleich zu Beginn ihre Nerven kitzeln lassen.
Im Wildparadies warten 130 tierische Bewohner, die spannende Fütterung von Wolf, Luchs, Bär & Co sowie eine Flugvorführung auf der neuen Falknertribüne.
Wer die vielfältigen Angebote in Tripsdrill entspannt genießen möchte, für den bieten sich ab Sommer ganz neue Perspektiven: In Verbindung mit einer Nacht im urigen Schäferwagen lassen sich Erlebnispark und Wildparadies in aller Ruhe entdecken.
Der Erlebnispark Tripsdrill hat ab Samstag, 27. März wieder täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Pünktlich zum Saisonstart fahren die Linien des Regiobus Stuttgart wieder regelmäßig.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung
Nochmals zur Erinnerung. Heute Abend (19.3.) findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen im Vereinszentrum statt. Herzliche Einladung an alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Abt. Schach

Spielbericht: B-Klasse
SG Meimsheim/Güglingen 2 – SF Biberach 3 4:4

Am 7. März gab es einen spannenden Schachkampf in Güglingen zu erleben. Die entscheidende Partie des Tages welche unser T. Kohler wegen 1 Sekunde nach 5 Stunden verlor, war der Höhepunkt des Tages. Hier gibt es aber noch ein Protest der SG weil der Gegner gegen die Regeln der WTO verstoßen hat.
Bis zu diesen Zeitpunkt konnte die SG durch Siege von M. Steinmetz, H.-J Heerwig, M. Gerhäuser und Jugendspieler Stefan Fischer (!) die wichtigen 4 Punkte erzielen K. H.

Abt. Fußball

Vier Spiele sind bei den Aktiven witterungsbedingt abgesagt worden. Jetzt hofft man darauf, dass am Sonntag, 21. März, endlich gespielt werden kann. Zu Gast sind die Mannschaften des TGV Dürrenzimmern. Spielbeginn ist bei den Reserven um 13.15 Uhr und bei den 1. Mannschaften um 15.00 Uhr.

Abt. Jugendfußball

C-Junioren
Das nächste Rundenspiel ist am Samstag, 20. März. Wir spielen zu Hause gegen den SSV Auenstein. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr.
Nach den witterungsbedingten Spielabsagen stehen bislang folgende neue Termine fest:
Mittwoch, 31.03., 18.30 Uhr: Auswärtsspiel gegen die SG Stetten-Kleingartach. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz Stadion.
Mittwoch, 28.4., 18.30 Uhr: Heimspiel gegen TSV Untergruppenbach. Treffpunkt um 17.30 Uhr.

Mutter- und Kind-Turnen

Hurra – endlich ist es so weit. Wir haben wieder ein Mutter-Kind-Turnen im TSV!
Ab Mittwoch, dem 24. März, starten wir unter neuer Leitung mit Svenja Schindler.
Wann: immer mittwochs, ab 24. März
Zeit/Beginn: 15.30 Uhr oder 16.15 Uhr (wahlweise) bis 17 Uhr
Wo: städtische Sporthalle, Eingang A
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Abt. Handball

Einladung zur Abteilungsversammlung
Termin: 26.03.2010 um 20:00 Uhr
Ort: Kegelstube in der Gaststätte Weinsteige, Güglingen
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht der Jugendleiterin
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Berichte der Trainer/Übungsleiter
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Sonstiges

Um eine rege Teilnahme wird gebeten. Bitte beachten, da die Nebenzimmer in der Weinsteige bereits belegt sind, werden wir in die Kegelbahn ausweichen und somit erst um 20:00 Uhr beginnen!

Abt. Jugendfußball

Betreuerversammlung
Die nächste Jugendbetreuerversammlung findet am Freitag, den 26. März 2010, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige" statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Abt. Frauenfußball

Das Verbandsspiel der 1. Mannschaft gegen den TV Derendingen wurde verlegt. Die Partie findet schon am Samstag, 20. März, um 15.00 Uhr in Güglingen statt.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse A2:
TSV Güglingen II – TSV Nordheim 3:6
Da wäre eigentlich mehr drin gewesen. Letztendlich machten allerdings die Doppel den Unterschied – und besiegelten den Sieg der Nordheimer gegen unsere zweite Jungenmannschaft. Kein Drama. Die Güglinger Punkte erspielten Neubacher (2) und Grasmik.
Bitte beachten:
Am kommenden Freitag, dem 19. März, fällt das Training aufgrund der TSV-Hauptversammlung aus. (mw)
Abteilungsversammlung
Die Abteilung Tischtennis lädt seine Mitglieder und Freunde zur Abteilungsversammlung am Freitag, den 23. April 2010, ab 19.30 Uhr in der Weinsteige ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte der Mannschaftsführer
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen
7. Wahlen
   a. stellvertretender Abteilungsleiter
   b. Jugendleiter
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum 18. April 2010 bei Abteilungsleiter Hartmut Frank einzureichen.
Hartmut Frank – Abteilungsleiter

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Freitag, 19. März
18.30 Uhr Mädchenfußball
TSV Biberach – TSV-C-Juniorinnen
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
TSV-Vereinszentrum
Samstag, 20. März
12.00 Uhr Jugendfußball
TSV-E-Junioren I – FSV Schwaigern II
TSV-E-Junioren II – TSV Nordhausen II
13.00 Uhr Jugendhandball
TB Richen – TSV weibl. D-Jugend
13.15 Uhr Jugendfußball
TSV Meimsheim – SGM-D-Junioren I
TSV Nordhausen – SGM-D-Junioren II
14.45 Uhr Jugendfußball
TSV-C-Junioren – SSV Auenstein
15 Uhr Frauenfußball – Verbandsliga
TSV Güglingen I – TV Derendingen
15.30 Uhr Tischtennis
TSV-Jungen U 18 I – SV Siglingen
16.15 Uhr Mädchenfußball
FSV Schwaigern – TSV-B-Juniorinnen
16.15 Uhr Jugendfußball
SG Stetten-Kleingartach – TSV-A-Junioren
16.30 Uhr Tischtennis
VfL Brackenheim V – TSV-Herren II
18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren I – TGV Dürrenzimmern
Sonntag, 21. März
10.30 Uhr Jugendfußball
SC Böckingen – SGM-B-Junioren
15 Uhr Frauenfußball – Verbandsliga
TSV Güglingen I – TV Derendingen
13.15 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen Res. – TGV Dürrenzimmern Res.
15.00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern
15.00 Uhr Jugendhandball
SG AbsUbaScho – TSV männl. D-Jugend
Dienstag, 23. März
18.30 Uhr Mädchenfußball
TSV-C-Juniorinnen – VfL Neckargartach
Mittwoch, 24. März
18.30 Uhr Mädchenfußball
TSV-B-Juniorinnen – VfL Eberstadt

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Hauptversammlung
Alle Posten in der Vereinsführung des TSV Pfaffenhofen sind besetzt. Jürgen Schaber, seit 20 Jahren Vorsitzender des mit rund 620 Mitgliedern größten Vereins im Ort, steuert auch weiterhin das Vereinsschiff. Einstimmig sprachen ihm die 58 anwesenden Mitglieder bei der Hauptversammlung ihr Vertrauen aus. Schaber betonte allerdings, dass er „nichts dagegen hat, wenn sich jemand für das Amt interessiert". „Ich stehe dem offen gegenüber", sagte der wieder gewählte Vorsitzende mit Blick auf die fast komplett anwesenden Spieler der I. und II. Mannschaft.
Eine Veränderung gab es im Vereinsausschuss: Für Bernd Mayer, der nach zehn Jahren seinen Posten zur Verfügung stellte, rückte Tim Götz nach. Die seitherigen Ausschussmitglieder Lars Heubach, Albrecht Götz, Matthias Draband, Uwe Müller und Juan Melgar wurden einstimmig wieder gewählt.
In seinem Jahresrückblick berichtete Jürgen Schaber, dass es für die TSV-Verantwortlichen im vergangenen Jahr „Schlag auf Schlag ging". Eine Vielzahl von Veranstaltungen im und ums Sportheim mussten bewältigt werden. Dies war nicht nur allein der Trainings- und Spielbetrieb für die beiden aktiven Fußballmannschaften und sieben Jugendmannschaften.
Andere Events waren die Vereinswinterfeier und die Jugendjahresfeier, der Zabergäulauf, das Frosch- und Schneckenfest und die so genannte 1. Mai-Fete sowie die TSV-Sporttage im Juli mit Jugendturnieren für alle Altersklassen, dem AH-Mitternachtsturnier und der gesellige Montagabend mit Firmen-Fußballspielen. Dazu kamen noch 22 Sonderveranstaltungen, wie beispielsweise Geburtstagsfeiern und Konfirmationen im Sportheim, drei Trainingslager von Vereinen aus dem Schwarzwald und ein D-Jugend Blitzturnier in Kooperation mit der TSG Hoffenheim.
Allen Helfern, die bei der Umsetzung dieses umfangreichen Jahresprogramms den TSV tatkräftig unterstützt haben, auch allen Förderern und Sponsoren dankte der Vereinsvorsitzende ausdrücklich und stellte fest, dass „das Vereinsjahr 2009 finanziell, sportlich und kulturell ordentlich abgewickelt wurde".
Dies unterstrich auch Kassier Thomas Beck. Der berichtete, dass der TSV im vergangenen Jahr zwar eine einmalige Steuerrückzahlung vom Finanzamt erhalten habe, jedoch auch ohne diesen Steuersegen ein ordentliches Plus erwirtschaftet hat.
„So muss es weiter gehen", stellte der Kassenverwalter fest.
Fußballabteilungsleiter Joachim Kunkel sprach in seinem Jahresrückblick von „einem schwierigen Jahr". Trotzdem sei das Ergebnis zufrieden stellend ausgefallen. Enttäuscht ist er allerdings von der Leistungsbereitschaft einiger Spieler der II. Mannschaft. Kunkel appellierte an alle Spieler, sich mehr beim Trainings- und Spielbetrieb zu engagieren. „Der Kampf in der laufenden Spielrunde gilt dem Nichtabstieg aus der Kreisklasse A", betonte der Fußballerchef.
Die Fußballjugend ist derzeit von den Bambini bis zur B-Jugend in allen Altersklassen recht erfolgreich vertreten, berichtete Jugendleiter Alfred Kümmerle. Die E-Jugend nimmt sogar mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Bemerkenswert: Bei der E 1-Mannschaft spielen auch drei Mädchen mit.
Die Sportangebote der Turn- und Gymnastikabteilung stellte Margret Munz vor. Neun verschiedene Gruppen gibt es allein im Kinder- und Jugendbereich. Für die Erwachsenen wird montagabends Volleyball angeboten und donnerstags zweimal Seniorengymnastik und Sport nach Krebs. An zwei Abenden sind die Walkingdamen und –herren unterwegs. 36 Schüler und Schülerinnen und zwölf Erwachsene schafften 2009 das Sportabzeichen. Beim Kinderturnfest in Brackenheim waren Milanka Fried und Anita Kinsel erfolgreich. Beide schafften in ihrer Altersklasse den 1. Platz. Ganz dringend sucht die Turnabteilungsleiterin weitere Übungsleiter/-innen für zusätzliche Übungsangebote im Erwachsenenbereich.
Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Bürgermeister Dieter Böhringer freute sich, dass nach den Wahlen wieder alle Posten in der Vereinsführung besetzt waren. Er bescheinigte dem TSV ein harmonisches Miteinander von Gemeinde und Verein. „Sie haben Gutes geleistet, vielen Dank für Ihr Tun – machen sie weiter so", lobte der Gemeindechef die TSV-Vereinsführung und die vielen ehrenamtlichen Trainer, Übungsleiterinnen, Helfer und Helferinnen. wst

Ehrungen
Sieben neue Ehrenmitglieder, weil sie dem Verein 40 Jahre die Treue hielten, hat der TSV Pfaffenhofen. Es sind dies Jürgen Cramer, Bernd Mayer, Uwe Brozicek, Hans Wolschinski, Helmut Heinz, Joachim Heinz und Petra Schilhabel. Außer der Ehrenmitgliedschaft gab es für diese lange Vereinstreue auch noch die goldene Ehrennadel. Schon 50 Jahre beim TSV und deshalb jetzt vom Jahresbeitrag befreit sind Gisela Rapp, Georg Würth und Alfred Durst. Mit der Vereinsehrennadel in Silber für eine 25-jährige Vereinstreue wurden Oliver Durst, Rosemarie Holzhäuer, Till Raubinger, Christopher Schneider und Franz Schneider ausgezeichnet. wst

TSV-Fußballer am Sonntag beim FC Laube
Als nächstes Auswärtsspiel steht für die Fußballer des TSV Pfaffenhofen die Partie beim FC Laube Heilbronn auf dem Programm.
Anstoß: Sonntag 15 Uhr.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Neue Gesichter und steigende Beiträge
Über etwas mehr Interesse an der diesjährigen 31. Jahreshauptversammlung des SV Frauenzimmern wäre die Vorstandschaft sicherlich nicht traurig gewesen. Lediglich 42 Mitglieder fanden sich im Sportheim in der Riedfurt ein. Dennoch war die Versammlung beschlussfähig und es ergaben sich einige Neuerungen in den Gremien des 1980 gegründeten Vereins.
Der amtierende Erste Vorsitzende Reinhold Muth begrüßte die Gäste und berichtete unter anderem für die beiden abwesenden Vorstandsmitglieder Christian Weinhonig (Schriftführer) und Claus Kohler (Kassierer). Nach dem Bereicht des ebenfalls wieder gewählten Kassenprüfers Otto Retz, wurde der Vorstand entlastet und zu den Wahlen übergeleitet.
Der vakanten Posten des Zweiten Vorsitzenden, zuvor von Holger Retz bekleidet, konnte nicht wieder besetzt werden; neue Schriftführerin ist Kerstin Besemer. Im Ausschuss des Vereins stellten sich Martina Daub und Tanja Fuder nicht mehr zur Wahl. Für sie sind nun Bernd Hees und Bärbel Neubauer im Amt. Andrea Muth übernimmt an Stelle des bisherigen Kassierers Claus Kohler die Aufsicht über die Finanzen. Die Mitgliederverwaltung ist, wie gewohnt, in den Händen von Klaus Bückle. Reinhold Muth bleibt weiterhin Erster Vorsitzender des SV Frauenzimmern.
Weitgehend einig waren sich die Anwesenden über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge pro Jahr um zehn Euro auf 60 Euro für Familien (55 Euro für Ehepaare). Um jeweils fünf Euro stieg der Beitrag für Erwachsene und Kinder auf nun 40 beziehungsweise 20 Euro jährlich.

Reiner Scheu (Ausschussmitglied), Reinhold Muth (Erster Vorsitzender), Bärbel Neubauer, Achim Besemer und Bernd Hees (alle Ausschussmitglieder).

Abt. Fußball

Derby beim GSV Eibensbach
Am Sonntag, 21. März, um 15.00 Uhr, treten wir zum Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn GSV Eibensbach an. Das Hinspiel endete 1:1. Ein Reservespiel findet nicht statt, da der GSV keine 2. Mannschaft stellt. Wir hoffen, dass zahlreiche Anhänger den Weg nach Eibensbach finden und ein spannendes, faires Derby sehen können.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen U18-I – Spfr. Affaltrach 6:0
Gegen überforderte Gäste aus Affaltrach war fast ein Klassenunterschied zu erkennen, da man den Gästen nicht den Hauch einer Chance ließ und lediglich 2 Sätze abgab. Den Kantersieg feierten Anna-Lena/Hendrik und Sebastian/Louis im Doppel, sowie Anna-Lena, Hendrik, Sebastian und Louis je 1x im Einzel.
VfL Brackenheim – SVF-Jungen U18-II 1:6
Deutlicher als erwartet konnte man die Auswärtshürde beim Tabellennachbarn in Brackenheim nehmen. Den deutlichen Sieg feierten Michael/Thorsten und Viktoria/Alexander im Doppel, sowie Viktoria 2x, Michael und Alexander je 1x in den Einzeln.
TG Offenau IV – SVF-Jungen U18-III 6:4
In einem sehr ausgeglichenen Spiel zweier gleichwertiger Teams musste man am Ende eine sehr unglückliche Niederlage einstecken. Nach ausgeglichenem Spielverlauf konnte man sogar mit 4:3 in Führung gehen, musste dann aber die letzten 3 Einzel knapp abgeben. Die Punkte holten Markus/Sina im Doppel sowie Markus 2x und Kevin 1x in den Einzeln.
TSB Horkheim IV – SVF-Herren II 9:2
Im vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft musste man eine klare Niederlage verkraften und den Gastgebern damit wohl die Meisterschaft überlassen. Schade nur, dass die Gastgeber auch zu unfairen und unsportlichen Mitteln griffen, die sie aufgrund ihrer Überlegenheit gar nicht nötig hatten. Die beiden Zähler holten H. Mathis und S. Gross je 1x im Einzel.
TSV Stetten II – SVF-Herren IV 9:2
In diesem vorgezogenen Spiel war man bereits am Donnerstagabend chancenlos beim Gastspiel in Stetten. Die beiden Ehrenpunkte holten Jennert/Knorr im Doppel sowie der starke S. Jennert 1x im Einzel.
SVF-Senioren – SSV Auenstein 1:6
Gegen die ausnahmslos mit A-Klasse-Spielern besetzten Auensteiner konnte man erstaunlich gut Paroli bieten, wenn man bedenkt dass unsere Spieler zum größten Teil 4 Spielklassen tiefer spielen. So waren 8:19-Sätze und ein erkämpfter Ehrenpunkt doch als Erfolg zu werten. Den einzigen Punkt konnte das Doppel Hegenbart/Gross erkämpfen.
TSV Willsbach – SVF-Senioren 6:2
Auch zum Abschluss der diesjährigen Seniorenrunde musste man eine Niederlage einstecken die aber doch etwas zu deutlich ausfiel. Somit belegt man in der Abschlusstabelle nur den 6. Platz. Die beiden Zähler konnten das Doppel Eiselin/Staiger sowie J. Staiger 1x im Einzel erkämpfen.
Vorschau:
Samstag, 20.3., 13.15 Uhr:
SVF-Jungen U18-1 – VfL Obereisesheim
Samstag, 20.3., 15.00 Uhr:
TSV Güglingen III – SVF-Jungen U18-III
Samstag, 20.3., 17.00 Uhr:
TSV Ochsenburg – SVF-Herren I
Sonntag, 21.3., 10.00 Uhr:
SVF-Herren II – TSV Untergruppenbach III eis

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 20. März, ab 13.00 Uhr durch.
Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.
Der Posaunenchor bedankt sich herzlich bei den Frauenzimmernern über weiterhin große Mengen an die Straßenränder gestelltes Altpapier und Kartonage.
Durch die Einführung der blauen Tonne ist das für uns nicht selbstverständlich und zeigt den Willen zur Unterstützung von Vereinen/Kirchen. Uns bereitet das Altpapier-/Kartonage sammeln Spaß und wir werden es auch weiterhin gerne tun.

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Jahreshauptversammlung am 5. März
Der 1. Vorstand Christian Croissant begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder sowie die anwesenden Stadträte. Anschließend gedachte man der verstorbenen Mitglieder Margot Layher und Emma Palesch.
Christian Croissant berichtete nach einem kurzen Rückblick ins Jahr 2008 über das vergangene Jahr, insbesondere über die verschiedenen Veranstaltungen. Wichtig war ihm dabei hervorzuheben, welch großen sozialen und kulturellen Wert diese Veranstaltungen und vor allem der GSV Eibensbach für das Leben in und um Eibensbach darstellt. Sich dies in Gedächtnis zu rufen, sollte für jeden die Arbeit im Verein doch erleichtern. Generationen von Kindern und Erwachsenen genossen und sollten auch in Zukunft diese Vorzüge genießen. Auf die Ausführungen von Claudia Welsch zum Kassenstand, den Einnahmen und Ausgaben des Vereins folgte der Bericht des Kassenprüfers Bernd Wöhr. Seinem Antrag auf Entlastung der Kassiererin folgte die Versammlung einstimmig.
Für die einzelnen Abteilungen berichteten: Ramona Krämer – Gesang, Sonja Schülling – Gymnastik/Rostfrei, Stefan Weber – Fußball und Martin Kiesel – Jugend. Auf Antrag von Stadtrat Friedrich Kühne wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Im Anschluss daran konnten die Vorstände folgende Mitglieder ehren: Markus Harr und Martin Kiesel mit der silbernen Ehrennadel für 10 Jahre Trainertätigkeit und Sonja Schülling mit der goldenen Ehrennadel für die fast 20-jährige Leitung der Abt. Gymnastik und der Mitarbeit im Ausschuss. Weitere Ehrungen wie zum Beispiel für langjährige Mitgliedschaft beim GSV mussten aufgrund eines Softwarefehlers in der Vereinsverwaltung auf das kommende Jahr verschoben werden. Die neu gewählten Mitglieder im Ausschuss wurden von der Hauptversammlung bestätigt. Nachdem keine Anträge und Wortmeldungen vorlagen, konnte Christian Croissant die Versammlung um 21.45 Uhr schließen ohne zu vergessen sich nochmals bei allen Ehrenamtlichen, Helfern und nicht zuletzt bei allen Sponsoren zu bedanken. MG

Abt. Fußball

Vorschau:
Nachdem auch der vergangene Spieltag dem Wetter zum Opfer fiel, empfängt der GSV am kommenden Sonntag, 21. März, den SV Frauenzimmern. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Eibensbach

Abt. Jugend

D-Juniorinnen

Nach einer super Qualirunde 2009, der Qualifikation zur Bezirksstaffel, der höchsten Spielklasse der D-Juniorinnen im WFV-Bezirk Unterland, einer überaus erfolgreichen Teilnahme bei unseren ersten Hallenbezirksmeisterschaften mit einem überragenden 4. Platz, steht nun am kommenden Samstag endlich das erste Bezirksstaffelspiel an. Das bis dato Erreichte ist sicher viel mehr als wir uns in unserer erst zweijährigen Spiel- und Trainingszeit erträumt hätten. In den kommenden 10 Begegnungen gegen die besten D-Juniorinnen-Mannschaften im Unterland haben wir folglich nichts zu verlieren. Wir wünschen euch, dass ihr mit der gleichen Freude und dem gleichen Ehrgeiz auch diese große Hürde meistern werdet.

Sollte das Wetter uns nicht schon wieder einen Strich durch die Rechnung machen, geht es um 15:00 Uhr in Eibensbach gegen Juniorinnen aus Neckarsulm. Treffpunkt 14:00 Uhr. Eure Jungs

Vorschau

Nach den aktuellen Wettervorhersagen kann man davon ausgehen, dass an diesem Wochenende die ersten Jugendspiele stattfinden werden. Sollten an diesem Wochenende Jugendspiele stattfinden, sind folgende Mannschaften im Einsatz:

F-Jugend
Sonntag, 21.03.10
Spieltag in Dürrenzimmern ab 14.00 Uhr

E-Jugend
Samstag, 21.03.10, um 12.00 Uhr
TSV Niederhofen – SGM Frauenzimmern in Niederhofen

D-Juniorinnen
Samstag, 21.03.10, um 15.00 Uhr
GSV Eibensbach – Neckarsulmer Sport-Union in Eibensbach

C-Jugend 1
Samstag, 20.03.10, um 14.45 Uhr
SGM Cleebronn I – FC Kirchhausen in Cleebronn

C-Jugend 2
Samstag, 20.03.10, um 13.15 Uhr
SGM Cleebronn II – SG Bad Wimpfen in Frauenzimmern

B-Jugend
Sonntag, 21.03.10 um 10.30 Uhr
SV Leingarten – SGM Cleebronn in Leingarten

A-Jugend
Samstag, 20.03.10, um 16.15 Uhr
SGM Cleebronn – SV Massenbachhausen in Cleebronn

Royal Rangers Christliche Pfadfinder Stamm 16, Güglingen

Info-Telefon 2788

Regionaler Sporttag in Güglingen am 13.3.2010

Der jährliche Sporttag der Region Baden Württemberg 1 der christlichen Pfadfinder Royal Rangers fand dieses Jahr in Güglingen statt. Insgesamt nahmen 170 Pfadfinder mit ihren jeweiligen Teamleitern am Sporttag teil. Die aktive Teilnahme am Turnier war möglich von 12 bis 20 Jahre.

Aus Nordbaden kamen Rangers angereist aus Lahr, Oberkirch, Baden-Baden, Kehl, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Sinsheim und Zaisersweiher, natürlich auch die Güglinger Rangers.

Die bunt gemischten Mannschaften spielten um die Pokale in den Sportarten Volleyball, Basketball und Fußball. Die Sporthalle an der Weinsteige war mit sportlichem und regem Leben gefüllt. Alle Fanclubs funktionierten hervorragend. Der Güglinger Stamm konnte sich im Basketballturnier den dritten Platz sichern und somit wieder einen Pokal nach Hause tragen.

Für das leibliche Wohl der Spieler war mit Würstchen, Weckle und Kartoffelsalat bestens gesorgt. Auch Kuchen und Hefezopf wurden ständig zwischen den Turnierspielen am Büfett zur Stärkung abgeholt.

Die angereisten Pfadfinder waren vom Güglinger Sporttag sehr angetan und verließen das Sportgelände am späten Nachmittag nicht nur mit vielen Pokalen, sondern auch satt und zufrieden. Allen Helfern, die zum Gelingen des regionalen Sporttages auf heimischem Boden beigetragen haben, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

RR-Treff:

Die Royal Rangers treffen sich immer:
Freitags um 17.30 Uhr, Stammtreff aller Altersgruppen von 9 bis 17 Jahren
Dienstags um 17.00 Uhr Startertreff (6 - 8 Jahre)
Diesen Freitag, 20.3., ausnahmsweise Teamtreffen bei den jeweiligen Teamleitern, Info-Tel. 07135/13201.

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies" (9 – 13 Jahre)
Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse" (ab 14 Jahren)
Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder" (5 – 8 Jahre)
Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS" (9 – 13 Jahre)
Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung 2010

Zur Mitgliederversammlung am Freitag, 26. März 2010, um 19.00 im DRK-Ausbildungszentrum (Georg-Kohl-Straße 45) möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Ortsvereins Brackenheim einladen.

Tagesordnung

Beginn mit einem gemeinsamen Abendessen um 19:00 Uhr, ab 20:00 Uhr Beginn der Hauptversammlung.

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Tätigkeitsberichte Vorstand – Bereitschaft – JRK
TOP 3: Grußworte der Gäste
TOP 4: Kassenbericht und Kassenprüfung
TOP 5: Entlastung Gesamtvorstand
TOP 6: Satzungsänderung
TOP 7: Ehrungen
TOP 8: Sonstiges

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Postfach 1127, 74334 Brackenheim
http://www.DRKBrackenheim.de
info@DRKBrackenheim.de

Sportschützenverein Güglingen

50. Jahreshauptversammlung

Am 06.03.2010 hatten wir unsere 50. Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung unseres Oberschützenmeisters Heinz Conz, ließ dieser das vergangene Jahr Revue passieren. Anschließend folgten der Bericht der Schriftführerin, des Sportleiters, der Jugendleiterin, des Fanfarenzugleiters und des Kassiers. Die Kassenprüfer bestätigten unserem Kassier eine ausgezeichnete Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Inge Wolfinger durchgeführt und einstimmig beschlossen.

Bei den Wahlen wurden Sportleiter Alexander Fehrle, Gewehrreferent Mario Volland, 1. Fan-

farenzugleiter Uli Peter und 2. Fanfarenzugleiter Klaus Jesser in ihren Ämtern bestätigt.
Den Helmut-Habermann-Pokal gewann dieses Jahr Carolin Volland. Für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2009 und die dort erreichten Platzierungen wurden Stefanie Barth und Marlon Fried geehrt.
Nach der Versammlung ließen die 52 Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. J. W.

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de

Einladung zur Anti-Atom-Kundgebung Neckarwestheim am 21. März 2010
Treffpunkt um 13.00 Uhr in Kirchheim/Neckar beim Bahnhof In der Atompolitik geht es 2010 um eine Grundsatzentscheidung: Regierung und Atomstromkonzerne verhandeln über längere Laufzeiten für die deutschen Atomkraftwerke. Die unkalkulierbaren Sicherheitsrisiken gerade der älteren Meiler und das ungelöste Atommüllproblem scheinen dabei keine Rolle zu spielen. Der klimapolitische Haken: mit Atomstrom im Netz bleiben der Ausbau der erneuerbaren Energien und anderer klimafreundlicher Alternativen auf der Strecke. Informationen zum Thema finden Sie auch auf unserer Homepage: www.NABU-bw.de
Veranstaltung im März 2010
Sonntag, 21.3. ab 11 Uhr Mediothek Güglingen Wer singt denn da??? Vögel und ihre Stimmen. Eine Veranstaltung für die ganze Familie mit großem Stimmenquiz und einer Nistkastenausstellung, außerdem Tipps und Beratung zu Nisthilfen mit Bauanleitungen zum Mitnehmen.

Akkordeonverein Mittleres Zabergäu e. V.

Sitz Güglingen

Jahreshauptversammlung
Der Akkordeonverein Mittleres Zabergäu e. V. Güglingen hält am Dienstag, 23.03.2010, um 19.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Krone" in Güglingen ab.
Die Tagesordnung:
- Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassenverwalters
- Bericht des Schriftführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 22.03.2010 beim 1. Vorstand, Herrn Roland Weeber, Seestr. 18, 74397 Pfaffenhofen, abgegeben werden.
Wer aktiv am Vereinsleben teilnehmen, sich über Geschehnisse unterrichten und sich über geplante Aktivitäten informieren möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt notieren. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Chorprobe
Die nächste gemeinsame Chorprobe ist am Montag, 22. März, um 19.30 Uhr in der Realschule. Nach der Uhrumstellung von Winterzeit auf Sommerzeit beginnen wir um 20.00 Uhr. iwa

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Marktbrunnen im Oster-Kleid
Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) hat sich auch in diesem Jahr um den Marktbrunnen in der Stadtmitte angenommen und den Brunnentrog samt Fischweibchen in ein Oster-Kleid gehüllt.

Die neu gewählte OGV-Vorsitzende Heidi Demond musste ihre Getreuen nicht zweimal bitten: Zimmermeister Gerhard Wörz kümmerte sich um das Gerüst, Gärtnermeister Dieter Münch besorgte die Blumen – und dann kamen die Helferinnen und Helfer vom Verein und setzten die Schmuck-Ideen in Regie von Margret Schmidt in die Tat um.
Nach knapp zwei Stunden war die Arbeit getan – bei frischen Temperaturen konnte man sich mit Glühwein und Brezeln aufwärmen und auf den „Osterbrunnen 2010" anstoßen.
Interessanter Vortrag
„Römische Pflanzenreste in Güglingen" das war das Thema unserer Vortragsreihe vom Obst- und Gartenbauverein in Güglingen. Enrico De Gennaro, Archäologe und Museumsleiter des Römermuseums in Güglingen verfasste dazu extra einen sehr umfangreichen und reich bebilderten Vortrag.
Im Zuge der Ausgrabungen im Gebiet „Ochsenwiesen/Steinäcker" in Güglingen wurden ca. 16.000 Makroreste von Pflanzen gefunden und in einem speziellen Labor am Bodensee ausgewertet. Gefunden wurden sie hauptsächlich in Brunnen, die noch Wasser führten und in holzverschalten Latrinen, die unterhalb des Grundwasserspiegels lagen.
In diesen Fundorten sorgte das feuchte Milieu (Staunässe) dafür, dass Pollen und Samen erhalten blieben. Ein sehr großer Schatz für Güglingen. Man konnte anhand von Samen und Schalen viele Pflanzen erkennen, 73 verschiedene Pflanzenarten stellte De Gennaro vor. Es wurden z. B. viele Pflanzen erkannt, die schon vor der Römerzeit bei uns heimisch waren, wie etwa die Rispenhirse, die Linse, die Erbse, der Apfel, die Birne, die Haselnuss, der Lein zur Flachsherstellung, der Schlafmohn für medizinische Zwecke, der Kümmel, die Walderdbeere, das Wiesen-Labkraut (enthält ein Labenzym das man zur Käseherstellung benötigte), 7 verschiedene Moosarten wurden gefunden und noch viele andere Pflanzen mehr.
Diese Pflanzenarten benötigten alle sehr unterschiedliche Standortfaktoren zum Wachsen, es gab Pflanzen, die nur auf feuchten Böden wuchsen, andere brauchten nährstoffarme trockene Standorte oder andere wuchsen am Waldrand oder im Wald. Und das alles auf engstem Raum. Das zeigt sehr deutlich das damalige Landschaftsbild des Zabergäus vor der Römerzeit.
Das Zaberflusstal war sehr breit, es gab breite Auenzonen mit Auenvegetation, der Waldrand war sehr dicht am Fluss, es gab Sumpfgebiete und der Grundwasserspiegel war viel höher. Das Landschaftsbild während der Römerzeit war ganz anders. Viele Bäume wurden gerodet und als Brenn- oder Baumaterial verwendet. Es gab einige 100 landwirtschaftliche Gutshöfe, die die Bevölkerung mit Lebensmitteln versorgten. Es gab Obst- und Gartenbauplantagen. In Güglingen selbst wurde keine Landwirtschaft nachgewiesen, der Ort war ein reiner Marktflecken.
Durch die massiven Baumfällungen und den Plantagenanbau kam es zu einschneidenden Landschaftsbildveränderungen, Erosionen und Überschwemmungen waren die Folge. Herr De Gennaro stellte uns weiterhin Archäophyten vor, das sind Pflanzen, die erst ab der Römerzeit hier heimisch waren, also von den Römern hier eingeschleppt wurden. Das sind z.B. viele Kulturpflanzen wie Dill, Koriander, Fenchel, Echtes Bohnenkraut, Sellerie, Rübenkohl (Rübsen), Pflaume, Pfirsich, Gurke oder Melone (Identifizierung nicht eindeutig, da Samen sehr ähnlich), Walnuss (war schon vorher hier heimisch, wurde aber durch die Römer stark kultiviert) und Dreikörniges Labkraut (die Nutzung ist nicht bekannt). Auch sogenannte Unkräuter wurden unbewusst mit eingeführt wie z. B. die Kornblume, der Acker-Breitsame, und die Viersamige Wicke. Reine Importe von Pflanzen wurden auch gefunden: Feigen und Weintrauben wurden als Trockenfrucht zum Verzehr nach Güglingen gebracht. Wein selbst wurde erst viel später im Zabergäu angebaut, ca. 793 n. Chr. das erste Mal auf dem Michaelsberg.

Weitere Vorträge
Der Obst - und Gartenbauverein Güglingen lädt wieder zu interessanten Vorträgen ein.
Aktuelles aus dem Gesundheitswesen
Am Donnerstag, 18. März, heißt es um 19.30 Uhr „Aktuelles aus dem Gesundheitswesen". Dr. G. Hanke aus Heilbronn - ein erfahrener Apotheker – kommt in die Herzogskelter nach Güglingen
Der Garten als Lebensraum
Am Freitag, 16. April, um 19.30 Uhr: „Der Garten als Lebensraum", dieser Vortrag wird von Herrn Dieter Veile mit schönen Bildern vorgetragen.
Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessenten herzlichst ein!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Abt. I Güglingen
Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, 25.03.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.
Katastrophenschutz
Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Samstag, 27.03.2010, um 13.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen. Die Teilnahme ist für die Katastrophenschutzangehörigen verpflichtend. Bei Verhinderung unbedingt bei Bernd Neubauer abmelden!

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Die Abt. 1 + 2 treffen sich am Sonntag, 21.3., um 08.30 Uhr zum nächsten Übungsdienst!

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.

Zaberschwaben-Familientag
VfB Stuttgart – FSV Mainz 05
Samstag, 1. Mai 2010, 15.30 Uhr
Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 20a 36,00 €
Fahrt mit Sitzplatzkarte Kurve 35d 28,00 €
Fahrt mit Stehplatzkarte B-Block 17,00 €
Abfahrt :
Weiler Bushaltestelle 10.40 Uhr
Pfaffenhofen Bushaltestelle 10.42 Uhr
Güglingen Rathaus 10.45 Uhr
Frauenzimmern Bushaltestelle 10.50 Uhr
Brackenheim Bahnübergang 10.55 Uhr
Besuch Cannstatter Wasen
Kartenverkauf: Sonntag, 21. März 2010
Sportheim Zaberfeld 19.00 Uhr

LandFrauen Güglingen

Atelierbesuch bei Ursula Stock
Die in Güglingen lebende Künstlerin Ursula Stock hat mit ihren Plastiken im Güglinger Stadtraum Akzente gesetzt. Dabei war es ihr, wie auch ihrem Mann Heinz Rall, stets ein Anliegen, mit diesen Kunstwerken das jeweilige Umfeld zu beleben. Ihre Brunnenfiguren zum Beispiel ziehen den Blick auf sich und machen die elementare Bedeutung des Lebensgrundstoffs „Wasser" bewusster.
Ursula Stock lädt die Güglinger LandFrauen am kommenden Dienstag zu einem Atelierbesuch ein. Der Entstehungsprozess einer Plastik, wie Frau Stock sie schafft, ist sehr aufwändig und langwierig. An diesem Spätnachmittag erhält man einen kleinen Einblick in die Arbeitsmethoden der Künstlerin.
Bitte melden Sie sich für diesen Besuch an unter Tel. 07135/932955 (Dorothee Hahn).
Wann: 23. März 2010, 16.00 Uhr
Wo: Treffpunkt vor dem Anwesen von Frau Stock in der Stockheimer Straße
Mitgliederversammlung am 30. März 2010
Liebe LandFrauen, am 30. März 2010, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, zu der Ihr Vorstandsteam herzlich einlädt. Die Kassiererin und die Schriftführerin werden Bericht erstatten, und die erste Vorsitzende informiert Sie über die nächsten geplanten Unternehmungen und Aktionen unseres Vereins. Wie letztes Jahr, treffen wir uns in der „Herzogskelter", Beginn 19.30 Uhr. Wer sich dort ein Abendessen gönnen will, wird gebeten, schon eine Stunde vor Beginn der Versammlung zu kommen, damit kein Geschirrgeklapper die Aufmerksamkeit ablenkt. Ihr Vorstandsteam freut sich über eine rege Teilnahme.- Dorothee Hahn
Wildkräuterwanderung durch Wald und Flur
Mit Ilse Schopper sehen, entdecken und schmecken wir die Vielfalt der Wildkräuter.
Wann: Mittwoch, 28.04.2010
Uhrzeit: 14 bis ca. 17 Uhr
Wo: wird noch bekannt gegeben
Preis: 8 Euro incl. Kostproben und Getränk
Bitte mitbringen: Korb, Schere, Messer, gutes Schuhwerk. Wir fahren mit Privatautos. (Wer kann fahren?) Anmeldung bei R. Bammesberger, Tel. 2667.

Verein der Gartenfreunde e. V.

Güglingen

Jahreshauptversammlung
Liebe Vereinsmitglieder, es ist wieder Zeit für eine neue Versammlung, somit laden wir euch recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.03.2010, um 19:00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte zur „Weinsteige" in Güglingen.
Zum Tagesablauf steht auf dem Programm:
Bericht des Vorstandes
Kassenbericht
Wahlen u. a.
Neuwahl des Kassiers
Wasserversorgung in der Gartenanlage
Aussprache der Vereinsmitglieder
Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.
Die Vorstandschaft

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen

Vernissage, 28.03.2010, 11.00 Uhr, im Rathaus Güglingen
Werke von Grete Werner-Wesner vom 28.03.2010 - 10.06.2010
Zur ersten Ausstellung in diesem Jahr präsentiert die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. Werke von Grete Werner-Wesner. Die gebürtige Stuttgarterin zeigt Bilder und Fahnenobjekte aus verschiedenen Schaffensphasen, die sie für die Ausstellung vom 28.03.2010 – 10.06.2010 im Güglinger Rathaus unter dem Titel „Siedlungsspuren/Stadtstrukturen, Fahnen und Menschenbilder" zusammengestellt hat.
So unterschiedlich die präsentierten Bilder und Fahnen auch sein mögen – sei es hinsichtlich des Formats bzw. bei der Verwendung unterschiedlicher Mal- und Zeichenwerkzeuge – gemeinsam ist ihnen doch die hochgradig zeichnerische Perfektion, von welchem alle ausgestellten Werke Zeugnis geben.
Linien dominieren vor Farben:
Fahnen wie Bilder zeugen von einer großen zeichnerischen Kunst, in der Grete Werner-Wesner Linien eine großartige Dominanz gegenüber den Farben gewährt. So werden aus einzelnen Linien Flächen, aus Flächen Bilder – bei deren genauer Betrachtung kehrt sich der Prozess wieder ins Gegenteilige um, das Ganze löst sich in präzise Einzelelemente auf.
Die „Menschen"-Werke zeigen zwar kontrastreiche aber dennoch schemenhaft bleibende Figuren und erhalten gerade dadurch einen fast mahnenden Charakter, der den Betrachter zum Nachdenken über seine eigene Position auffordert, ihm gewissermaßen wie ein unscharfes Spiegelbild gegenübersteht.
In den „Siedlungsspuren/Stadtentwicklung"-Gruppe erwachen Assoziation zu Luftbildaufnahmen. Auch hier spielt das Gestaltungselement „Farbe" eine eher untergeordnete Rolle, es überwiegen auch hier die beinahe graphischen, genauer kartographischen Elemente, welche die Besiedlungsspuren nachzeichnen. Um die oftmals roten Zentren gruppieren sich geometrische Formen, von Linien durchzogen, die sich in der Peripherie aufzulösen scheinen.
Die Fahnenobjekte faszinieren durch ihre imposante Größe einerseits, andererseits durch ihr Spiel aus Undurchlässigkeit und Transparenz. So bleibt das Polyestergewebe, je nach Farbauftrag transparent, gleichwohl es von beiden Seiten bearbeitet wurde.
Grete Werner-Wesner, 1935 in Stuttgart geboren, studierte an der Staatlichen Akademie der Künste in Stuttgart, war Schülerin von Willi Baumeister. Seit 1958 ist sie selbstständige Malerin und hat für ihre Werke zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Radtreff Damen:
Am Freitag, 19.3., findet im Cafe Stromberg in Leonbronn ab 19.30 Uhr der diesjährige Damenradtreff statt.
Jahreshauptversammlung:
Am Freitag, 26.3., findet wieder unsere Jahreshauptversammlung statt, Beginn ist um 20 Uhr im Clubheim. Über eine rege Teilnahme aller Mitglieder wäre die Vorstandschaft sehr erfreut.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295

Güglingen

Vorankündigung Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder, am Samstag, 27.3.2010, um 19.30 Uhr findet im Kleintierzüchterheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu möchten wir alle aktive und passiven Vereinsmitglieder, sowie Freunde der Kleintierzucht, zur Jahreshauptversammlung aufs Herzlichste einladen.
Die Tagesordnung wurde wie folgt festgesetzt:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden

4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kaninchenzuchtwart
6. Bericht des Geflügelzuchtwarts
7. Entlastungen
8. Wahlen (soweit vorhanden)
9. Anträge (soweit vorhanden)
10. Verschiedenes

Um rege Teilnahme wird gebeten!
Die Vorstandschaft

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven
Der nächste Dienstabend ist am Montag, 22.3., um19.00 Uhr.
An diesem Abend findet unsere AED–Auffrischung statt. Dies ist eine Pflichtveranstaltung. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Der nächste Dienstabend am Donnerstag, 25.3., fällt aus.

Termine
Die nächste Altpapiersammlung findet am 18.09.2010 statt.
Der nächste Blutspendetermin ist am 17.05.2010 in Pfaffenhofen. KF

BUND Regionalverband Heilbronn–Franken

Kundgebung und Anti–Atom–Frühlingsfest „Endlich abschalten"
Der BUND-Regionalverband Heilbronn-Franken ruft auf zur Kundgebung „Endlich abschalten" am Sonntag, 21. März 2010, 14.00 Uhr am AKW Neckarwestheim. Außer der Kundgebung gibt es dort ein Anti-Atom-Frühlingsfest mit einer ganz besonderen Mitmachaktion: Dem „längsten Anti-Atom-Transparent der Welt", das im Herbst 2009 aus Beiträgen aus der ganzen Bundesrepublik zusammengefügt wurde.
An vielen Orten gibt es lokale Auftaktveranstaltungen. In Heilbronn findet um 11:00 Uhr im Stadtgarten bei der Harmonie ein Gottesdienst statt. Anschließend gibt es eine Fahrrad-Sternfahrt mit folgenden Sammelpunkten: 12:00 Uhr Schleuse Horkheim, 13:00 Uhr Kiesplatz Lauffen. In Nordheim findet ab 11:00 Uhr eine Auftakt-Veranstaltung beim Naturfreundehaus statt. Die Nordheimer treffen ebenfalls um 13:00 Uhr beim Kiesplatz Lauffen ein und radeln gemeinsam zum GKN.
Teilnehmer aus dem Zabergäu, die an der Fahrrad-Sternfahrt teilnehmen möchten, kommen um 13:00 Uhr an den Kiesplatz Lauffen. Informationen zur Aktion gibt es unter www.endlich-abschalten.de.

Bauernverband Heilbronn–Ludwigsburg

Betretung landwirtschaftlicher Flächen und Verunreinigung von Wiesen und Feldern durch Hundekot
Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg freut sich über alle Erholungssuchenden, die die Wirtschaftswege nutzen. Diese zeigen ihre Wertschätzung für die von Landwirten und Weingärtnern geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft. Damit die Äcker, Wiesen und Weinberge weiterhin bestellt und gepflegt werden können, bitten wir Sie, den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern. An alle Hundebesitzer appellieren wir, die Hinterlassenschaften der Hunde einzusammeln und über den Hausmüll zu entsorgen. Fakt ist leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her so verunreinigt wird, dass Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft hat jeder. Viele Hundebesitzer sind sich aber nicht darüber bewusst, dass ihre vierbeinigen Lieblinge ihre „Notdurft" weder in privaten Vorgärten noch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen also in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung nicht betreten werden.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Kreisverband Heilbronn
Beratung zu sozialen Angelegenheiten
Die nächste Außensprechstunde findet am Dienstag, 23.3.2010, im Rathaus Brackenheim von 9:00 bis 12:00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen) statt.
Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.
Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 zu erreichen.
Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830, wenden.
Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württemberg unter www.vdk.bawue.de., den Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter: www.vdk.de/kv-heilbronn.
Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.
Weitere Sprechstundentermine sind am 27.4., am 25.5. am 22.6.2010, usw. (Immer am vierten Dienstag eines Monats).

PARTEIEN

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

Unter dem Link http://www.buergerunion.twoday.net/ (Blog der BU Güglingen) finden Sie Informationen zur letzten Gemeinderatssitzung und Anderes. Sie erhalten Informationen, Meinungen, Wertungen und Hintergründe.
Neueste Artikel:

- Kleines Baugebiet in der Stadtmitte; HSt. 13.03.2010
- Gemeinderatstelegramm mit weitergehenden Informationen
- NABU Güglingen: Offener Brief an den Bürgermeister und den Gemeinderat
- FUW — Redezeitantrag von Dr. Martin Haiges
- Lokale Agenda — Lernen von Nachbarn

Wir verlinken unsere Artikel immer zu Berichten der Heilbronner Stimme.
Wir empfehlen Ihnen unseren Blog, empfehlen Sie uns weiter!!
Übrigens finden Sie den Blog auch mit der google-Suche sehr leicht: Suchwort: Blog BU Güglingen

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Einladung zum CDU Kreisparteitag
Am Freitag, 19. März, findet um 19:30 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau der Kreisparteitag des CDU Kreisverbands Heilbronn statt. Der Kreisvorsitzende Dr. Bernhard Lasotta, MdL, lädt hierzu alle Mitglieder, Gäste und Interessierte herzlich ein. Im Mittelpunkt der Versammlung steht die Rede des CDU Fraktionsvorsitzenden im baden-württembergischen Landtag Peter Hauk, MdL. Neu in sein Amt gewählt, wird er einen Abriss über die landespolitischen Schwerpunkte geben und seine Vorschläge für eine weitere positive Entwicklung Baden-Württembergs darlegen.
Weiterhin werden die Delegiertenwahlen zu den Bezirks-, Landes- und Bundesparteitagen stattfinden. Hierzu sind alle Mitglieder aufgerufen, von ihrem Wahlecht Gebrauch zu machen.

Wahlkreisbüro Gienger geschlossen
Das Wahlkreisbüro des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger in Bietigheim-Bissingen, ist vom 24. bis 26. März 2010 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie das Berliner Büro des Abgeordneten unter Telefon 030/22771759 oder per E-Mail eberhard.gienger@bundestag.de. Ab Montag, 29. März, ist das Wahlkreisbüro wieder zu den gewohnten Bürozeiten geöffnet. Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu informiert:
Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU

Anti–Atom–Demo in Neckarwestheim
Am 21.3.2010, Treffpunkt 13.20 Uhr in Kirchheim am Bahnhof. Viele Organisationen sind beteiligt und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Gemeinsam mit den Naturfreunden und dem NABU kann vom Kiesplatz in Lauffen aus ab 12 Uhr zum GKN gewandert werden. Die Radler sammeln sich dort um 13 Uhr.
In Heilbronn findet um 11 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst statt.

DIE LINKE
Ortsverband Zabergäu

Die nächste Sitzung der Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu wird am 24. März 2010 in Zaberfeld durchgeführt. Treffpunkt ist die Pizzeria Bella Italia am Eck.

Sitzungsbeginn 19:30 Uhr. Schwerpunktmäßig geht es um die Kandidatensuche für die nächste Landtagswahl in Baden-Württemberg.

Als weitere Themen sind vorgesehen:
– Allgemeine politische Einschätzung der Situation vor den Wahlen in NRW.
– Vorbereitungen und Diskussion über den Wahlprogrammparteitag im November.
– Umgang der Stuttgarter Koalition mit der Steuerhinterzieher CD.
– Bericht zur Demo vom 20.3.2010 in Stuttgart.
– Endlich Abschalten Bericht zur Anti-Atom-Demo in Neckarwestheim.
– Regionalkonferenz der Partei DIE LINKE am 27.3.2010 in Waiblingen.

Weitere wichtige Termine im März:
20.03.2010: Groß Demo in Stuttgart, unter dem Motto „Wir bezahlen nicht eure Krise".
21.03.2010: Anti-Atomkundgebung Kirchheim am Neckar, Bahnhof, 12:30 Uhr.
27.03.2010: Regionalkonferenz der Partei DIE LINKE, Wahl der Parteitagsdelegierte.
30.03.2010: Kreisvorstandssitzung im ASV Heilbronn, Beginn 17:30 Uhr.
Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: http://www.nordheim.de oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de